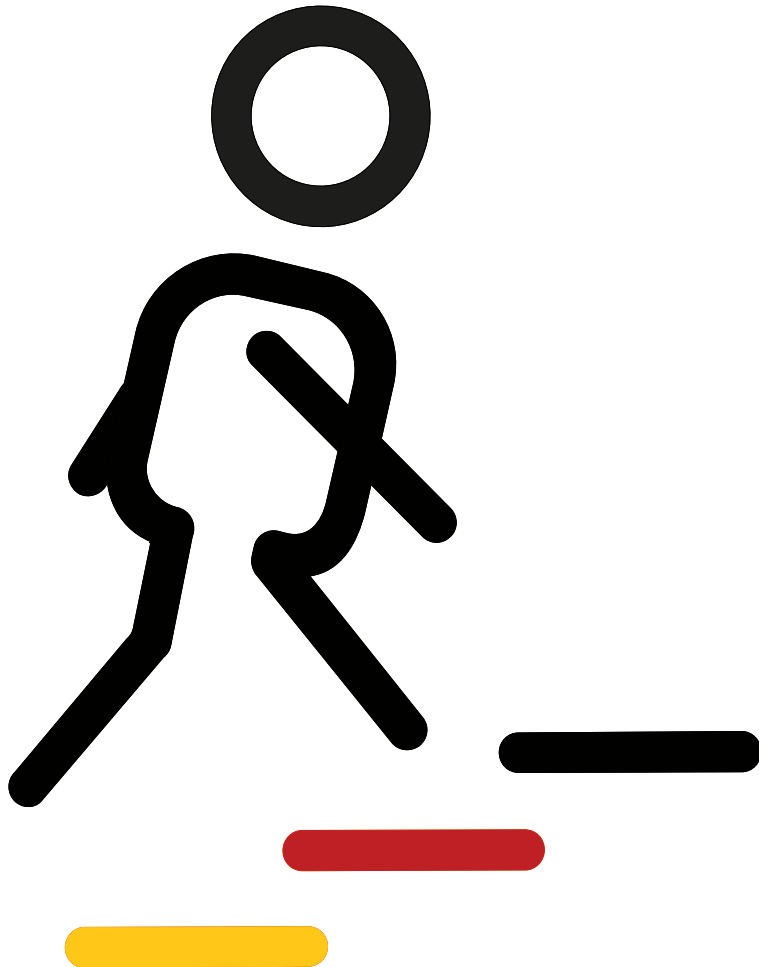


Föderale Digitalisierungsprojekte

Controllingbericht zum 1. Quartal 2024

30.04.2024 | 31. AL-Runde | Jörg Kremer



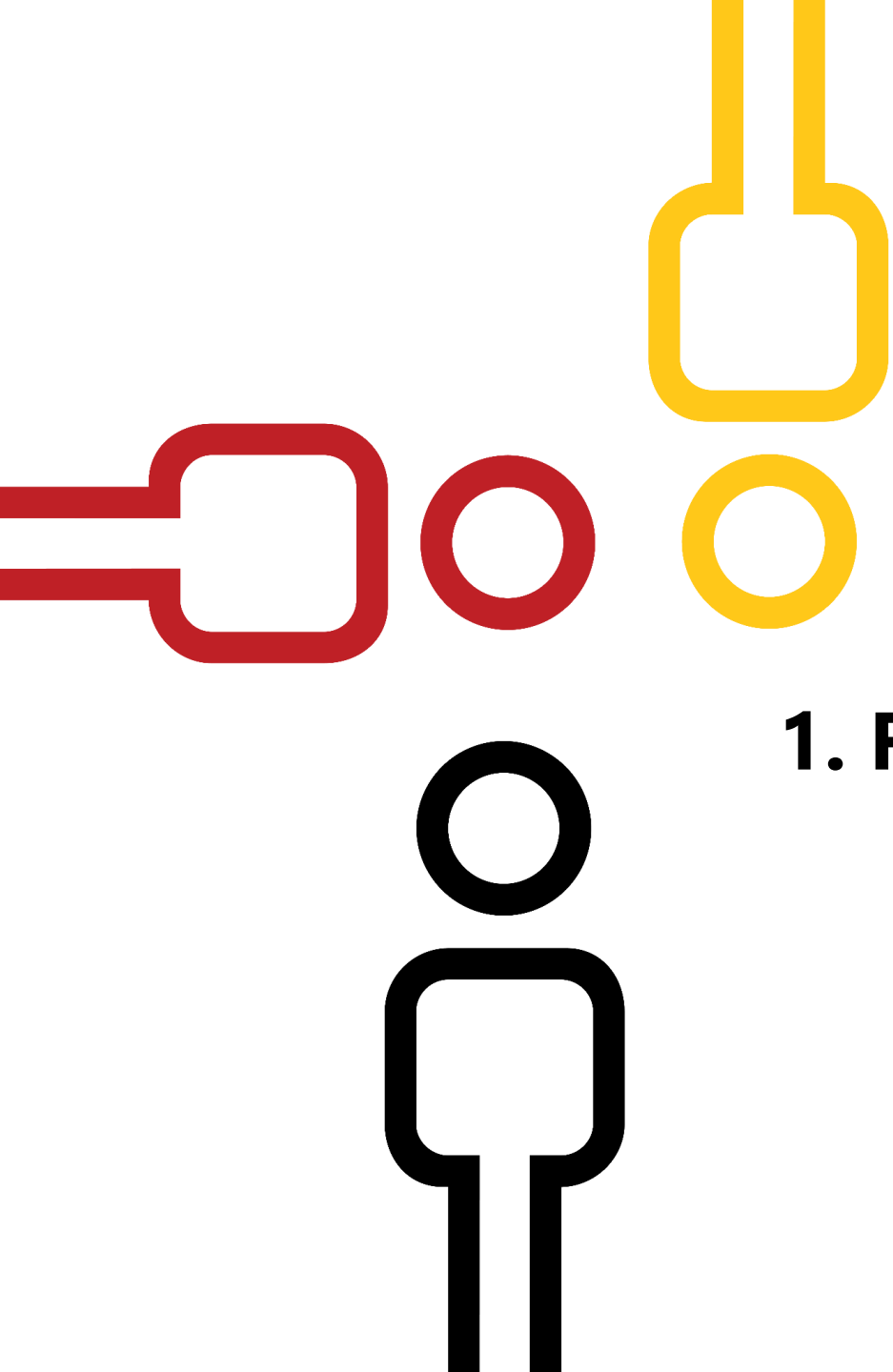
1. Follow-Up zur 30. AL-Runde

- › Sachstandsbericht itPLR-22-060 „Nachnutzung MVP EfA-Parametrisierung“
- › Information zum IT-PLR Beschluss 2024/03 (Wirtschaftsplan)

2. Bericht aus dem Controlling Q1 2024

- › Aktive Projekte
- › Abschließende Projekte
- › Projektneuanträge

Anhang



1. Follow-Up zur 30. AL-Runde

1. Follow-Up zur 30. AL-Runde

Sachstandsbericht itPLR-22-060 „Nachnutzung MVP EfA-Parametrisierung“

- **Protokoll 30. AL-Runde:** „Die AL-Runde bittet die Fachgruppe FIM sowie die Projektgruppe ‚Nachnutzung EfA-Parametrisierung‘ um einen Sachstandsbericht zu den erreichten Ergebnissen bei der EfA-Parametrisierung und der Umsetzung des Standards XZuFi 2.3 zur 31. Sitzung der AL-Runde.“
- **Sachstandsbericht des Projektes** vom 22.03.2024, übermittelt an den Bereich Föderale Digitalisierungsprojekte (Volltext als Anlage Sachstandsbericht_EfA-Parametrisierung.pdf) über die zu klärenden Fragestellungen: 1. Schaffung verbindlicher Vorgaben und einer verbindlichen Gesamtsteuerung für die EfA-Parametrisierung, 2. Berücksichtigung der Standardisierungsbemühungen bei den bisher umgesetzten EfA-Online-Diensten, 3. Klärung des Anpassungsbedarfes der EfA-Mindestanforderungen, um zukünftige EfA-Online-Dienste nach dem Prinzip der EfA-Parametrisierung zu entwickeln, 4. Erfordernis einer Basiskomponente für die technische Authentifizierung als Bestandteil der Föderalen IT-Architektur, 5. Schaffung von Rechtssicherheit im Kontext der offenen E-Payment-Herausforderungen (insbesondere Vorwärts- und Rückwärtsprüfbarkeit).
- Das **Föderale IT-Architekturboards** berät die Herausforderungen am 19.04.2024 auf Grundlage des Sachstandsberichts.
- **Berichterstattung des Projektes** in der 32. AL-Runde am 18.06.2024 mit Vorlage von Beschlussempfehlungen auf der Grundlage der Beratungen.

1. Follow-Up zur 30. AL-Runde

Information zum IT-PLR Beschluss 2024/03 (Wirtschaftsplan) I

1. „Übertrag der gebundenen Haushaltsreste aus 2023 nach 2024“

„Der Mehrbedarf des laufenden Digitalisierungsprojekts ‚EfA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung‘ (itPLR-22-003) wird in 2024 aus Restmitteln 2023 des ehem. Digitalisierungsbudgets in Höhe von 1,8 Mio. EUR finanziert.“

Das Projekt ist derzeit on hold, eine aktuelle Projektplanung wird aktuell erarbeitet und anschließend von FITKO geprüft (Folie 14).

„Für neue föderale Digitalisierungsprojekte werden in 2024 aus Restmitteln 2023 des ehem. Digitalisierungsbudgets 1.375.044 EUR zur Verfügung gestellt.“

Das Ergebnis der Prüfung der Projektneuanträge wird hier vorgelegt (Folien 29-38).

2. „Für die aus dem ehem. Digitalisierungsbudget finanzierten Projekte werden in 2024 keine separaten Mittel zur Risikoabdeckung des Restbudgets zur Verfügung gestellt.“

Der Beschluss hebt den Beschluss 2022/04-AL auf, jedem Projekt „einen Risikozuschlag in Höhe von zehn Prozent, der bei Risikoeintritt auf Antrag nach Prüfung durch die FITKO ausgezahlt wird“ zuzuweisen. Für die Inanspruchnahme hatte FITKO den Projekten einen Prozess kommuniziert. Zwei Projekte haben die Inanspruchnahme in Aussicht gestellt: itPLR-22-025 „TF Gesundheit – Teilhabe am Arbeitsleben“ (Meldung Controlling Q1 2024, Bedarf 134.000 € (vgl. Folie 18); itPLR-22-037 „Stärkung der XTA/OSCI-Infrastrukturen“: Meldung Controlling Q3 2023, Bedarf 80.000 €).

1. Follow-Up zur 30. AL-Runde

Information zum IT-PLR Beschluss 2024/03 (Wirtschaftsplan) II

Fortsetzung zu 2.:

„Die noch anstehenden Weiterentwicklungen des EfA-Marktplatzes werden bis zur Höhe der bereits hierfür zur Verfügung gestellten Mitteln des ehem. Digitalisierungsbudgets, weiterfinanziert. Darüberhinausgehende Entwicklungen sind aus dem Produktbudget 2024 zu bestreiten.“

Das Projekt ist abgeschlossen, der Check-Out wird derzeit vorbereitet und zeitnah berichtet.

„Das Projekt „XÖV-Suite Erweiterung“ (itPLR-24-010) wird mit 486.000 EUR, das Projekt „XÖV lite“ (itPLR-24-011) mit 297.000 EUR aus dem ehem. Digitalisierungsbudget finanziert.“

Die eingegangenen Q1-Controllingberichte der beiden neuen Projekte wurden geprüft und mit grün beampelt ([Folie 11](#)).

„Den Projekten „Matching Rechtbegriffe“, „Umsetzungsprojekt Pilot - Erweiterte Gehaltsdaten“, „XRepositorySQ“, „ELFEConnect“, „Evaluation AG RaBe“ und dem Vorprojekt „E-Rechnung“ wird auf Basis der eingereichten Steckbriefe eine Finanzierung in Aussicht gestellt, sobald die geprüften Anträge vorliegen.“

Anmerkung aus dem Controlling: Das Ergebnis der Prüfung der Anträge wird hier vorgelegt ([Folien 29-38](#)).

1. Follow-Up zur 30. AL-Runde

Information zum IT-PLR Beschluss 2024/03 (Wirtschaftsplan) III

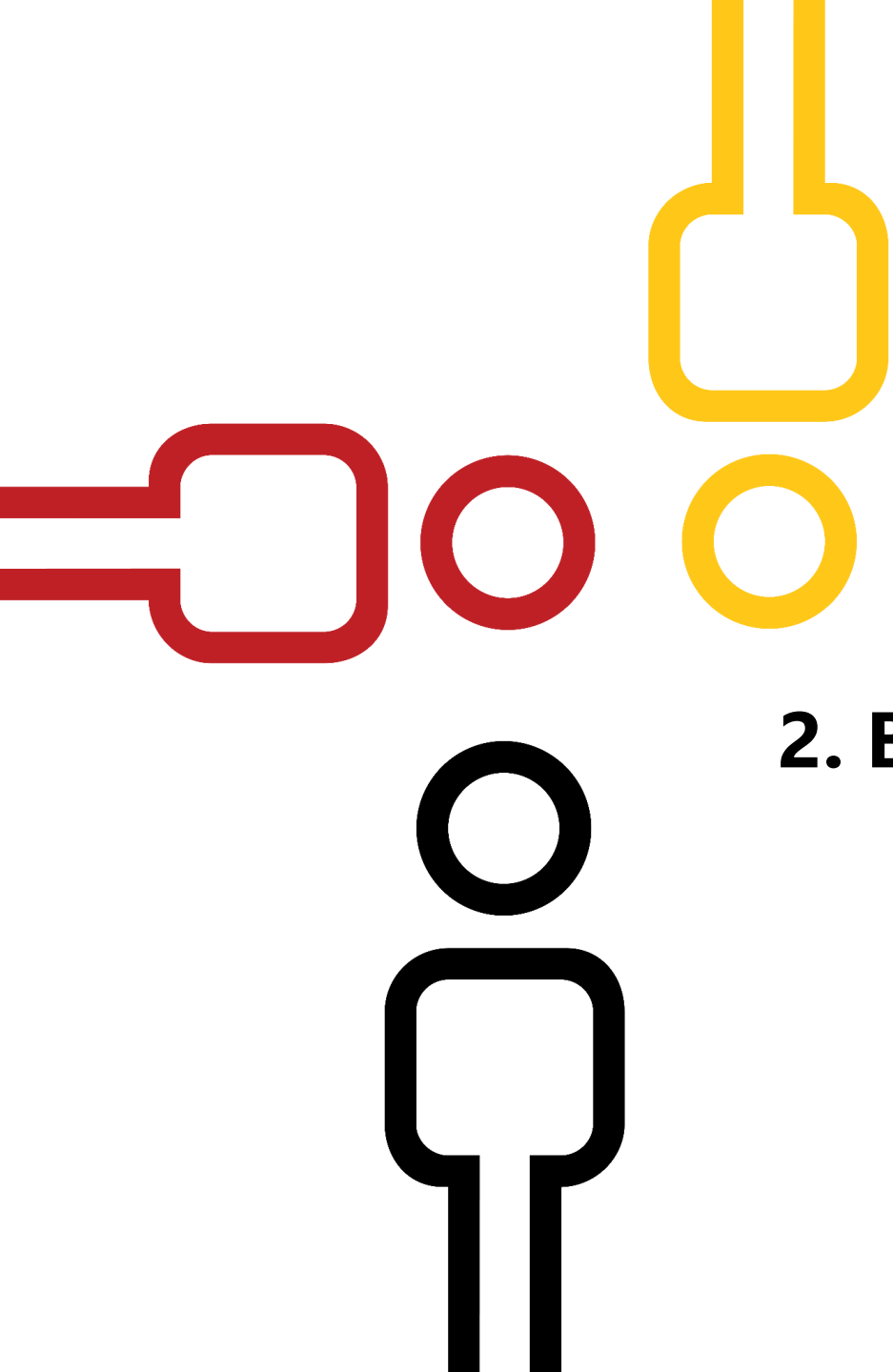
Fortsetzung zu 2.:

„Beschlüsse zur weiteren Verwendung der Mittel aus dem ehem. Digitalisierungsbudget werden an die AL-Runde delegiert.“

Bei der AL-Runde liegen bisher die Entscheidungen zu von den Projekten beantragten budgetneutralen Laufzeitverlängerungen und Scope-Veränderung, sowie die Steuerungsmaßnahmen nach roter Beampelung im aktuellen Controlling (vgl. Übersicht Folien 10-11).

„Die Projekte werden aufgefordert, ab März 2024 der FITKO monatlich Finanzzahlen für die unterjährige Finanzplanung zur Verfügung zu stellen.“

Die Finanzzahlen zum 15.03.2024 liegen mit dem folgenden Controllingbericht vor. Die weitere monatliche Abfrage wird umgesetzt.



2. Bericht aus dem Controlling Q1 2024

2. Bericht aus dem Controlling Q1

Föderale Digitalisierungsprojekte



Aktive Projekte:

21 laufende Projekte, die turnusgemäß einen Controllingbericht mit Stichtag 15.03.2023 eingereicht haben. Eine Auswertung ist den Folien 10-23 zu entnehmen.



Projekte im Abschluss:

Im 1. Quartal 2024 schließen 3 Projekte ab. Die eingegangenen Projektabschlüsse werden auf den Folien 25-27 dargestellt.



Neue Projekte:

Im 1. Quartal 2024 wurden 7 Projektneuanträge eingereicht. Eine Auswertung ist ab Folie 29 zu entnehmen.



2. Bericht aus dem Controlling Q1

Übersicht zum Stand derzeit laufender föderaler Digitalisierungsprojekte

Projekt-ID	Projektname	Ampel	Entwicklung
itPLR-20-016	Aufbau eines föderalen IT-Architekturmanagements	●	➡
itPLR-20-042	Harmonisierung der FIM-Bausteine (ehem. FIM-Gesamtarchitektur)	●	➡
itPLR-21-008	EfA-Umsetzung der OZG-Leistung „Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit“	●	➡
itPLR-22-003	EfA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung	●	on hold
itPLR-22-022	Berufliche Bildung - Zusammenarbeitsstrukturen mit Kammern	●	↘
itPLR-22-024	MODUL-F @Kommunen	●	➡
itPLR-22-025	TF Gesundheit - Teilhabe am Arbeitsleben	●	➡
itPLR-22-027	Innovative Weiterbildungskonzepte - Kompetenz-Turbo	●	➡
itPLR-22-028	KollOM-FIT Kollaboratives Ontologiemanagement für die föderale IT	●	↘
itPLR-22-034	Weiterführung der Container- und Cloud-Strategie der Anwendung Governikus	●	➡
itPLR-22-036	UP Sorgeregister-Plattform – Vernetzung kommunale Sorgeregister	●	➡

Hinweis: ↗ Verbesserung zu Q4 ↘ Verschlechterung zu Q4 ➡ Gleiche Bewertung wie in Q4



2. Bericht aus dem Controlling Q1

Übersicht zum Stand derzeit laufender föderaler Digitalisierungsprojekte

Projekt-ID	Projektname	Ampel	Entwicklung
itPLR-22-037	Stärkung der XTA/OSCI-Infrastrukturen	●	➡
itPLR-22-038	RegCheck – PoC Semantic Web Technology im Meldewesen	●	↗
itPLR-22-039	„Datenqualitätsmanagement im Portalverbund“ (DataQM)	●	↘
itPLR-22-060	Nachnutzung MVP EfA-Parametrisierung	●	↗
itPLR-22-061	Zukunftstechnologie für 115 und OZG 2.0	●	↘
itPLR-22-062	Erweiterter Gehaltsdatenabruf	●	➡
itPLR-22-064	Digitalisierung von Bohrlochgeophysik (Landesgeologie)	●	↘
itPLR-22-067	Kooperationsprojekt Digitalisierung der Beschaffung (RLP, HB, NRW, BMI)	●	➡
itPLR-24-010	XÖV-Suite Erweiterung	●	neu
itPLR-24-011	XÖV lite - eine leichtgewichtige Alternative zur Erstellung und Fortschreibung von XÖV-Standards	●	neu

Hinweis: ↗ Verbesserung zu Q4 ↘ Verschlechterung zu Q4 ➡ Gleiche Bewertung wie in Q4

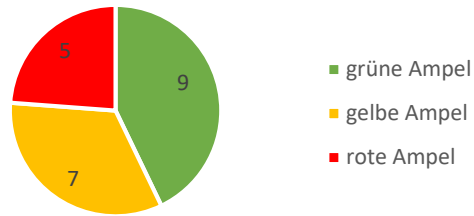


2. Bericht aus dem Controlling Q1

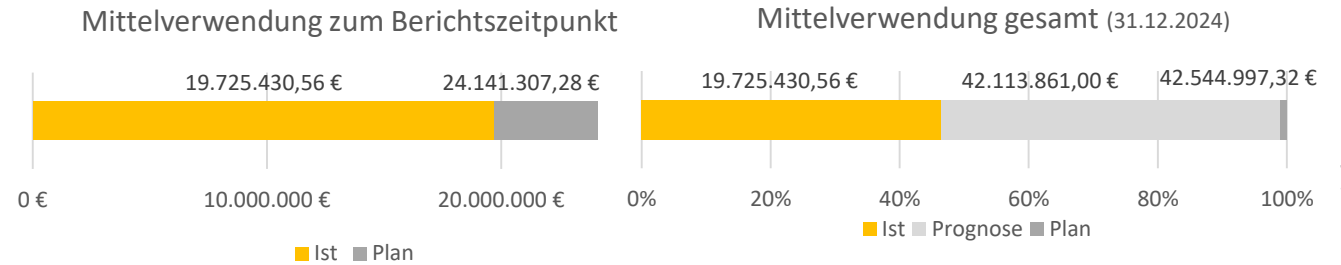
Auswertung laufender Projekte auf Ebene Projektportfolio

Projektstatus Fortschritt (Mittelverwendung)

Status Bewertung FITKO



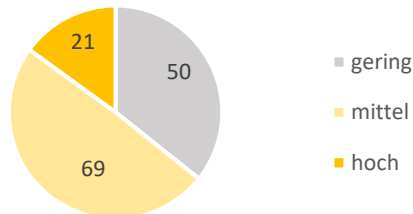
Über die Hälfte der aktiven Projekte des Portfolios des PLR weisen eine rote oder gelbe Ampel auf.



Im Durchschnitt liegt der Mittelverbrauch der Projekte zum Berichtszeitpunkt 18,4 % unter Plan. Die Prognose auf das zur Verfügung stehende Gesamtbudget liegt aktuell ca. 2 % unter Plan (im Vergleich: Q4 5,4 % unter Plan). In der Prognose ist der gemeldete Bedarf des Projektes itPLR-22-003 (Sportförderung) aus dem Q1-Bericht bereits berücksichtigt.

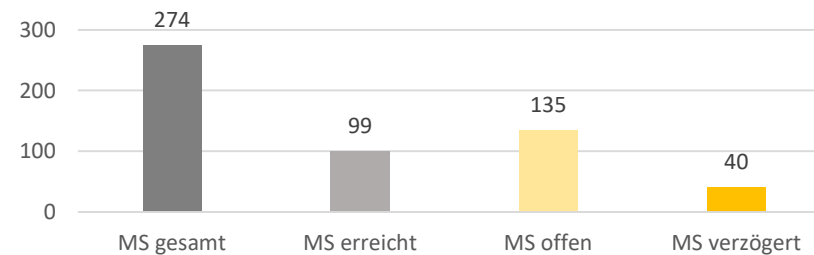
Risiko Fortschritt (Zeit)

Gemeldete Risiken



Die Gesamtzahl der mittleren und hohen Risiken hat sich vom Q4-Controlling von 59 % auf 55 % reduziert, was auf ein stabiles bis rückläufiges Risikoniveau hinweist. Insgesamt sind in Q1 23 Risiken (14 %) eingetreten. Trotz der Reduktion des Projektportfolios von 23 auf 21 Projekte (darunter zwei Neuprojekte), ist die Anzahl der eingetretenen Risiken konstant. Dies verdeutlicht die Herausforderungen im Risikomanagement der Projekte.

Übersicht Meilenstein-Erreichung



Im Vergleich zu Q4 ist die Anzahl der erreichten Meilensteine von 74 auf 99 gestiegen. In Q1 sind 64 % der Meilensteine noch offen oder in Bearbeitung. Trotz der Reduktion des Projektportfolios ist eine Zunahme der Anzahl der verzögerten Meilensteine festzustellen (Q4: 30, Q1: 40).



2. Bericht aus dem Controlling Q1

Einordnung der Tendenzen und Entwicklungen im Controlling

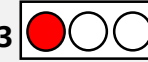
- Zum Datenstichtag 15.03.2024 für das **Q1-Controlling** haben die Projekte zum 22.03.2024 berichtet. Nach Auswertung der Berichte wird deutlich, dass einige Projekte im Blick auf die Zielerreichung vor vergleichbaren Herausforderungen stehen:
 - Von insgesamt 274 Meilensteinen aller Projekte sind 135 **Meilensteine** „offen“, davon sind 62 „in Bearbeitung“.
 - Vom insgesamt zur Verfügung stehenden **Projektbudget** in Höhe von 42.544.997,32 € sind erst insgesamt 19.725.430,56 € verausgabt. Zahlreiche Projekte hinken zudem in der Mittelverwendung hinterher. Es erscheint zunehmend fraglich, ob die den Projekten zur Verfügung stehenden Mittel im Rahmen der Projektlaufzeit bis Ende 2024 ausgegeben werden (können).
 - Kein Projekt erreicht das Ende der **Laufzeit** verfrüht. Es besteht eine Tendenz zur budgetneutralen Laufzeitverlängerung (vgl. in diesem Bericht itPLR-22-022 (Folie 16), und itPLR-22-061 (Folie 22). Das Projekt itPLR-22-028 beantragt bereits jetzt eine Laufzeitverlängerung über 2024 hinaus für einen zum Projektabschluss Ende Q1 2025 (Folie 20).
- Mit Datenstichtag 15.07.2024 für das **Q2-Controlling** wird der 32. AL-Runde am 03.09.2024 (Einreichfrist 12.08.2024) berichtet. Es ist geplant mit Datenstichtag 15.05.2024 ein **Zwischencontrolling** durchzuführen. Ziel ist es, die Projekte eng zu begleiten, in einer kritischen Phase ihrer Steuerung auf Grundlage gesicherter Daten zu kontrollieren und folgend der 32. AL-Runde mit Blick auf die Herausforderungen zu berichten.



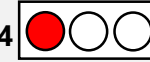
2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-003 „EfA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung“

Q4/2023



Q1/2024



1/2

Allgemeine Informationen	Ausführungen zum Sachstand
<p>Projektstart: 01.01.2023</p> <p>Projektende: 31.12.2024</p> <p>Projekteigentümer: NRW</p> <p>Projektphase: Umsetzung</p> <p>Projektbudget: 4.391.594,32 €</p>	<p>Die Projektarbeiten sind nach Ende der Zusammenarbeit mit dem bisherigen Dienstleister IT.NRW seit 01/2024 „on hold“. Die IST-Ausgaben des Projektes belaufen sich auf 3.720.651,40 € (zudem stehen Rechnungen des bisherigen Dienstleisters aus). In der 30. AL-Runde am 19.03.2024 wurde eine Reservierung von zusätzlichen Finanzen von 1,8 Mio Euro für das Projekt beschlossen.</p> <p>Das Projekt berichtet im Q1-Controlling-Bericht und im Projektgespräch, dass Angebotsverhandlungen mit einem neuen Dienstleister zur Beauftragung mit der Projektleitung laufen. Das Projekt erwartet eine neue Beauftragung noch im April 2024. Der neue Projektpartner soll dann umgehend eine neue Planung für das Projekt erarbeiten und vorlegen. Dem Projekt wurde kommuniziert, dass die vorzulegende neue Projektplanung einer detaillierten Darstellung der konkreten Bedarfe bedarf.</p> <p><u>Kurzfristiges Update:</u> Das Projekt hat am 08.04.2024 (Einreichfrist des CO-Berichts) eine Information zum TP3 (Sportstättenmanagement: Umsetzung der Phase der Referenzimplementierung) vorgelegt. Das Projekt nennt dafür einen Mehrbedarf von 2.198.433,90 €. Das Update bezieht sich nicht auf die TP1 und TP2, die bis Ende Q4 2024 planmäßig abgeschlossen werden sollen. Das Projekt hat noch keine umfassende Neuplanung vorgelegt. Die Prüfung wird durch FITKO ggf. der AL-Runde zur Sitzung vorgelegt. Der Mehrbedarf wurde in der Finanzauswertung dieses Berichts nicht berücksichtigt.</p>

Kurzhistorie			
27. AL-Runde 02.11.2023	28. AL-Runde 05.12.2023	29. AL-Runde 06.02.2024	IT-PLR 20.03.2024
<ul style="list-style-type: none"> – Q3-Controlling – rote Projektampel – Mehrbedarfsantrag von ca. 1,8 Mio. € 	<ul style="list-style-type: none"> – keine Controllingrunde 	<ul style="list-style-type: none"> – Q4-Controlling – rote Projektampel – Projektarbeit „on hold“ 	<p>Beschluss unter TOP 13 Wirtschaftsplan:</p> <p>„Der Mehrbedarf des laufenden Digitalisierungsprojekts „EfA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung“ (itPLR-22-003) wird in 2024 aus Restmitteln 2023 des ehemaligen Digitalisierungsbudgets in Höhe von 1,8 Mio. EUR finanziert.“</p>



2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-003 „EfA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung“

Q4/2023



Q1/2024



2/2

Aktueller Handlungsbedarf

Das Projekt verweist darauf, dass in der 31. AL-Runde eine Entscheidung zur Fortführung getroffen werden muss, um das Projekt bis Ende Q4 2024 abschließen zu können. Das vom Projekt genannte Budget übersteigt die vom IT-PLR reservierten Projektmittel.

Entscheidungsbedarf

Nach Vorlage einer detaillierten Projektplanung durch das Projekt und deren Prüfung durch FITKO erfolgt eine Information der AL in der Sitzung als Tischvorlage. Ein Beschlussvorschlag wird zur Sitzung formuliert.

Beschlussvorschlag

-



2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-022 „Berufliche Bildung – Zusammenarbeitsstrukturen mit Kammern“

Q4/2023

Q1/2024

1/2

Allgemeine Informationen	Ausführungen zum Sachstand
<p>Projektstart: 01.12.2022</p> <p>Projektende: 31.07.2024</p> <p>Projekteigentümer: ST</p> <p>Projektphase: Umsetzung</p> <p>Projektbudget: 2.480.000,00 €</p>	<p>Die Projektleitung hatte mit dem Projektantrag „Berufliche Bildung II“ an die AL-V am 05.03.2024 und den IT-PLR am 20.03.2024 ein Fortsetzungsprojekt auf den Weg bringen wollen. Der dabei intendierte Projektscope zielte darauf, den Kammern vorgelagerte grundlegende Dienstleistungen für die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Nachdem dieser Antrag abgelehnt worden ist, strebt das Projekt eine inhaltliche Neuausrichtung des laufenden Projektes an, um Teilaspekte der mit dem Projektantrag „Berufliche Bildung II“ geplanten Tätigkeiten zu integrieren und für die damit verbundene Scope-Verbreiterung noch vorhandene Ressourcen des laufenden Projektes zu nutzen.</p> <p>Das Projekt erzielt in der laufenden Arbeit deutliche Fortschritte und würde planmäßig zum 30.06.2024 zum Abschluss kommen können, sollte die beantragte Projektverlängerung und Scope-Verbreiterung nicht genehmigt werden. Mit seinem genehmigten Budget stehen dem Projekt zudem Mittel zur Weiterarbeit bis Ende Q4 2024 zur Verfügung.</p> <p>Hätte das Projekt aktuell keine budgetneutrale Laufzeitverlängerung beantragt, wäre es aufgrund seiner aktuellen Fortschritte im Q1-Controlling grün beampelt worden.</p>

Kurzhistorie			
27. AL-Runde 02.11.2023	28. AL-Runde 05.12.2023	29. AL-Runde 06.02.2024	30. AL-Runde 19.03.2024
<ul style="list-style-type: none"> – Q3-Controlling – grüne Projektampel 	<ul style="list-style-type: none"> – keine Controllingrunde 	<ul style="list-style-type: none"> – Q4-Controlling – gelbe Projektampel 	<ul style="list-style-type: none"> – keine Controllingrunde

31. AL-Runde 30.04.2024 Föderale Digitalisierungsprojekte



2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-022 „Berufliche Bildung – Zusammenarbeitsstrukturen mit Kammern“

Q4/2023



Q1/2024



2/2

Aktueller Handlungsbedarf

In der weiteren Projektarbeit soll die Modellierung weiterer Prozesse erfolgen und möglichst auch mit der Modellierung erster priorisierter Stammdatenschemata begonnen werden. Die bestehenden Arbeitskreise werden um eine Arbeitsgruppe "Datenfelder" erweitert.

Das Projekt beantragt eine budgetneutrale Laufzeitverlängerung bis Ende 2024.

Entscheidungsbedarf

Budgetneutrale Verlängerung der Projektlaufzeit bis 31.12.2024

Beschlussempfehlung

Die AL-Runde stimmt der budgetneutralen Laufzeitverlängerung zu. Die FITKO wird beauftragt, das Projekt weiter eng zu begleiten.



2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-025 „TF Gesundheit – Teilhabe am Arbeitsleben“

Q4/2023



Q1/2024



1/2

Allgemeine Informationen	Ausführungen zum Sachstand
<p>Projektstart: 01.01.2023</p> <p>Projektende: 30.06.2024</p> <p>Projekteigentümer: NI</p> <p>Projektphase: Umsetzung</p> <p>Projektbudget: 1.348.000,00 €</p>	<p>Das Projekt hatte im Q4-Controlling einen Mehrbedarfsantrag vorgelegt, um das wahrscheinliche Eintreten eines Risikos vorab zu managen. Der Mehrbedarfsantrag über 252.000 € wurde in der 30. AL-Runde am 06.02.2024 abgelehnt.</p> <p>Im aktuellen Controlling-Bericht meldet das Projekt den Eintritt eines Q2 2023 betrachteten Risikos, das allerdings erst seit Q1 2024 mit einem Schadensausmaß von 134.000 € bewertet wird: Der Onlinedienst muss den XÖV-Standard xSozial (statt FIM-Datenfelder) anwenden, nachdem die nnBL ihre Nachnutzung von der Bereitstellung der Daten des Onlinedienstes über xSozial abhängig gemacht haben. Das Projekt benötigt nun Mittel, um xSozial-Mapping nachzurüsten.</p> <p>Bei der Zustimmung zum Projekt durch den IT-PLR am 06.12.2022 ist dem Projekt ein Risikobudget in Höhe von bis zu 10% seines Projektbudgets (also bis zu 134.800 €) zuerkannt worden. Davon möchte das Projekt nun Gebrauch machen (vgl. <u>Folie 5</u>).</p> <p>Nach dem Beschluss des IT-PLR vom 20.03.2024, den laufenden föderalen Digitalisierungsprojekten im Jahr 2024 kein Risikobudget zur Verfügung zu stellen, hat dieser Antrag keine formale Grundlage mehr.</p>

Kurzgeschichte			
27. AL-Runde 02.11.2023	28. AL-Runde 05.12.2023	29. AL-Runde 06.02.2024	IT-PLR 20.03.2024
<ul style="list-style-type: none"> – Q3-Controlling – gelbe Projektampel nach vollzogener Umplanung aufgrund der von der 26. AL-Runde genehmigten Laufzeitverlängerung bis 30.06.2024 	<ul style="list-style-type: none"> – keine Controllingrunde 	<ul style="list-style-type: none"> – Q4-Controlling – rote Projektampel aufgrund von gemeldetem Mehrbedarf – der mit dem Controlling-Bericht eingereichte Projektantrag auf Mehrbedarf in Höhe von 252.000 € wurde abgelehnt 	<p>Beschluss 2024/03</p> <p>„Für die aus dem ehemaligen Digitalisierungsbudget finanzierten Projekte werden in 2024 keine separaten Mittel zur Risikoabdeckung des Restbudgets zur Verfügung gestellt.“</p>

31. AL-Runde 30.04.2024 Föderale Digitalisierungsprojekte



2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-025 „TF Gesundheit – Teilhabe am Arbeitsleben“

Q4/2023



Q1/2024



2/2

Aktueller Handlungsbedarf

Die Inanspruchnahme des Risikobudgets ist durch den aktuellen Beschluss des IT-PLR ausgeschlossen.

Entscheidungsbedarf

Es besteht kein Entscheidungsbedarf der AL-Runde.

Beschlussvorschlag

-



2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-028 „Kollaboratives Ontologiemangement für die föderale IT“

Q4/2023 ○●○

Q1/2024 ●○○

1/2

Allgemeine Informationen	Ausführungen zum Sachstand
<p>Projektstart: 01.04.2023</p> <p>Projektende: 31.12.2024</p> <p>Projekteigentümer: TH</p> <p>Projektphase: Umsetzung</p> <p>Projektbudget: 1.000.000,00 €</p>	<p>Das Projekt ist seit dem Start aufgrund komplexer Abstimmungen (Kooperationsvertrag) zwischen den Projektpartnern Uni Jena und Freistaat Thüringen verzögert. Diese Verzögerung hat das Projekt im Verlauf nicht aufgeholt und wird sie im Laufe der Restlaufzeit aller Voraussicht nach nicht aufholen können.</p> <p>Die Verzögerungen führen dazu, dass das Projekt seine abschließenden Meilensteine nicht wie ursprünglich geplant bis zum 31.12.2024 erreichen wird. Es hat mit dem Q1-Controlling 2024 bereits umgeplant und strebt die Erreichung dieser Meilensteine am 31.01.2025 („Evaluation“), 28.02.2025 („Veröffentlichung“, „Projektabschluss“) bzw. 31.03.2025 („Nach dem Projekt“) an. Der Lenkungsausschuss des Projektes beantragt diese budgetneutrale Laufzeitverlängerung.</p> <p>Bei der Genehmigung des Projektes durch den IT-PLR am 06.12.2022 wurde die Projektlaufzeit grundsätzlich auf die Kalenderjahre 2023 und 2024 begrenzt. Mit dem vorliegenden Antrag überschreitet das Projekt diesen genehmigten Rahmen. Eine Ausweitung wäre durch den IT-PLR beschlussmäßig festzustellen.</p>

Kurzhistorie			
27. AL-Runde 02.11.2023	28. AL-Runde 05.12.2023	29. AL-Runde 06.02.2024	30. AL-Runde 19.03.2024
<ul style="list-style-type: none"> – Q3-Controlling – gelbe Beampelung aufgrund von Zeitverzug 	<ul style="list-style-type: none"> – keine Controllingrunde 	<ul style="list-style-type: none"> – Q4-Controlling – gelbe Beampelung aufgrund von Zeitverzug 	<ul style="list-style-type: none"> – keine Controllingrunde

31. AL-Runde 30.04.2024 Föderale Digitalisierungsprojekte



2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-028 „Kollaboratives Ontologiemangement für die föderale IT“

Q4/2023

Q1/2024

2/2

Aktueller Handlungsbedarf

Bis zur AL-Runde (30.04.2024) erfolgt eine Klärung, ob ein Übertrag von im Jahr 2024 nicht verbrauchten Projektmitteln in das Jahr 2025 möglich wäre.
Zur Sitzung erfolgt ein Update über den Stand dieser Fragestellung, sowie gegebenenfalls ein Vorschlag für weitere Schritte zur Klärung.

Entscheidungsbedarf

Es besteht kein Entscheidungsbedarf der AL-Runde.

Beschlussvorschlag

-



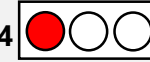
2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-061 „Zukunftstechnologie für 115 und OZG 2.0“

Q4/2023



Q1/2024



1/2

Allgemeine Informationen

Projektstart: 01.05.2023
Projektende: 31.05.2024
Projekteigentümer: FITKO
Projektphase: Umsetzung
Projektbudget: 175.000,00 €

Ausführungen zum Sachstand

Das Projekt evaluiert die Nutzung aktueller Technologien (u.a. KI) und deren Einsatzmöglichkeiten in den Produkten des IT-PLR (mit Fokus auf die Behördennummer 115) und will Entscheidungskompetenz zu aktuellen Technologien im Sinne des IT-PLR aufbauen.

Da der Dienstleister aufgrund von Kapazitätsengpässen verzögert beauftragt wurde und das Projekt intern nicht priorisiert werden konnte, ist die Projektarbeit um 4 Monate verzögert. Die Projektleitung betrachtet einen späteren Projektabschluss als „unkritisch“ und beampelt das Projekt grün.

Mit dem Bericht zum Q1-Controlling 2024 beantragt das Projekt eine budgetneutrale Laufzeitverlängerung bis zum 30.09.2024. Es will zudem den Umfang der betrachteten Anwendungsfälle erweitern und die Ergebnisqualität der Anwendungen steigern.

Zur Herbeiführung einer Entscheidung über den Antrag der Projektleitung auf eine budgetneutrale Laufzeitverlängerung wird das Projekt vom Q1-Controlling rot beampelt.

Kurzgeschichte

27. AL-Runde 02.11.2023	28. AL-Runde 05.12.2023	29. AL-Runde 06.02.2024	30. AL-Runde 19.03.2024
<ul style="list-style-type: none"> - Q3-Controlling - grüne Projektampel 	<ul style="list-style-type: none"> - keine Controllingrunde 	<ul style="list-style-type: none"> - Q4-Controlling - grüne Projektampel 	<ul style="list-style-type: none"> - keine Controllingrunde



2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-061 „Zukunftstechnologie für 115 und OZG 2.0“

Q4/2023



Q1/2024



2/2

Aktueller Handlungsbedarf

Das Projekt hat mit dem Q1-Controllingbericht eine aktualisierte Planung mit einer angepassten Meilensteinplanung vorgelegt. Die Planung wurde geprüft, sie entspricht den Anforderungen.

Entscheidungsbedarf

Budgetneutrale Laufzeitverlängerung bis zum 30.09.2024

Beschlussempfehlung

Die AL-Runde stimmt der budgetneutralen Projektverlängerung zu.

2. Bericht aus dem Controlling Q1

Föderale Digitalisierungsprojekte



Aktive Projekte:

21 laufende Projekte, die turnusgemäß einen Controllingbericht mit Stichtag 15.03.2023 eingereicht haben. Eine Auswertung ist den Folien 10-23 zu entnehmen.



Projekte im Abschluss:

Im 1. Quartal 2024 schließen 3 Projekte ab. Die eingegangenen Projektabschlüsse werden auf den Folien 25-27 dargestellt.



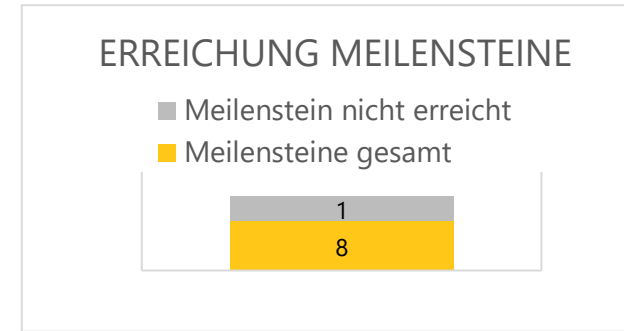
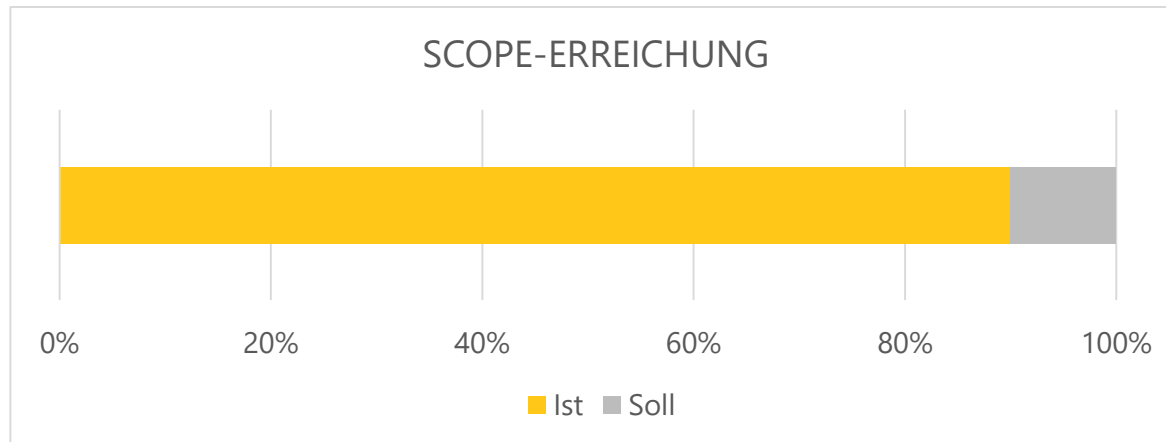
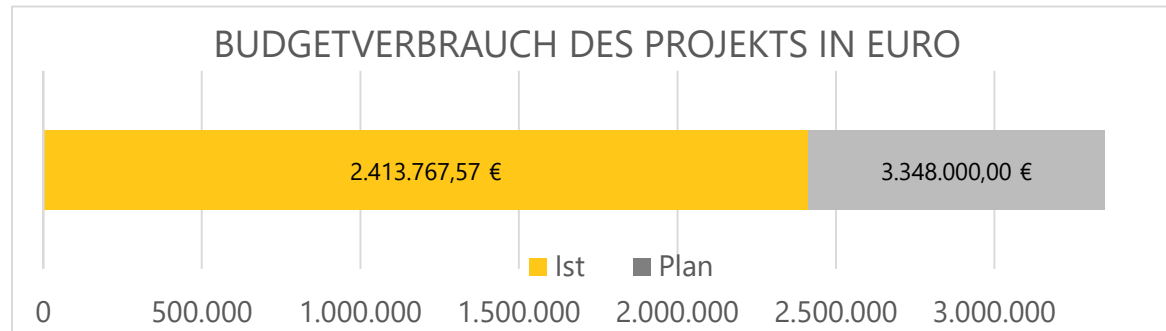
Neue Projekte:

Im 1. Quartal 2024 wurden 7 Projektneuanträge eingereicht. Eine Auswertung ist ab Folie 29 zu entnehmen.



Auswertung Projekte im Abschluss

itPLR-20-045 Referenzimplementierung „EfA Bergbau“



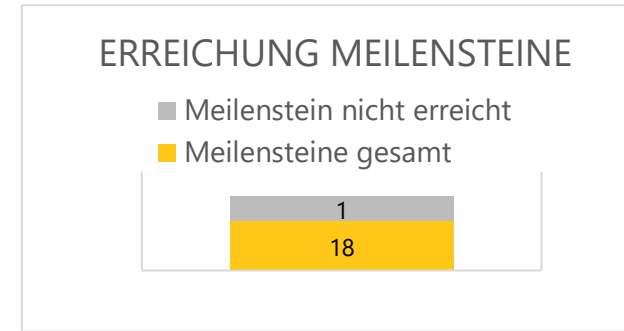
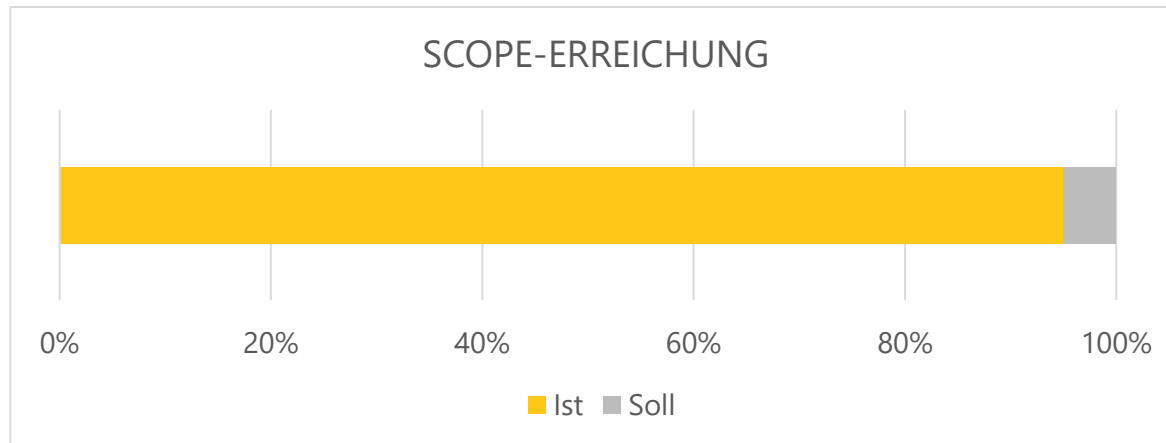
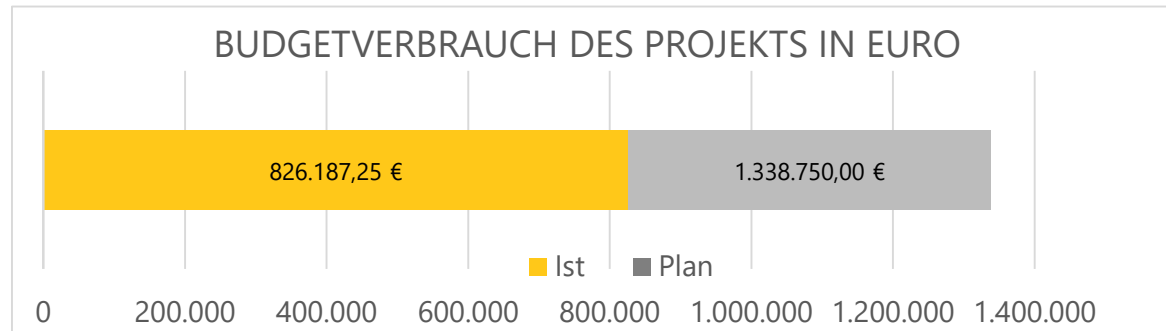
✔ Projekt wurde abgeschlossen

Das Projekt hat die vollständige Digitalisierung der bergrechtlichen Prozesse Antragsverfahren-Bergpass und Fachverfahren-BIS in den Bergbehörden angestrebt. Die Kernfunktionen der Verfahren sind als LeiKa-Leistungen verfügbar, die Implementierung weiterer Funktionen erfolgt fortlaufend. Die Entwicklung der LeiKa-Leistungen zum Widerruf von Genehmigungen ist noch nicht abgeschlossen, auch sind noch Fragen zur Datenbankmigration im Fachverfahren zu klären. Der Budgetminderverbrauch resultiert aus einem überproportionalen Einsatz von Eigenleistungen, sowie aus zum Ende der Projektlaufzeit nicht vollständig durchgeführten Implementierungsleistungen. Die beteiligten Länder finanzieren das Projekt aus eigenen Mitteln weiter.



Auswertung Projekte im Abschluss

itPLR-21-012 Ausbau der Multikanalkommunikationsplattform des IT-PLR



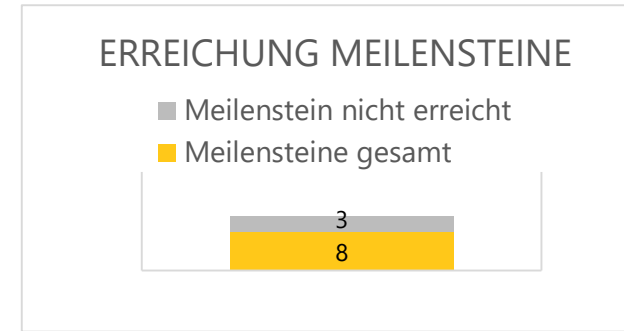
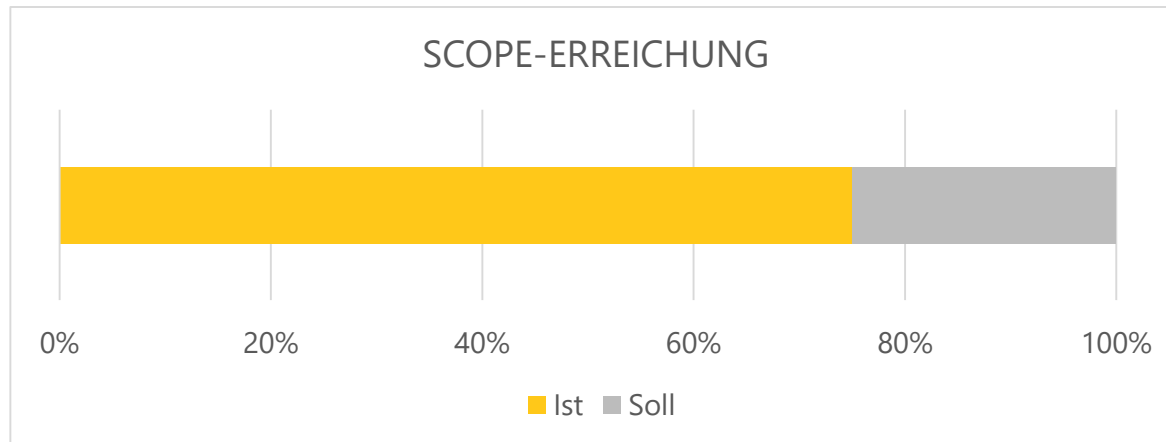
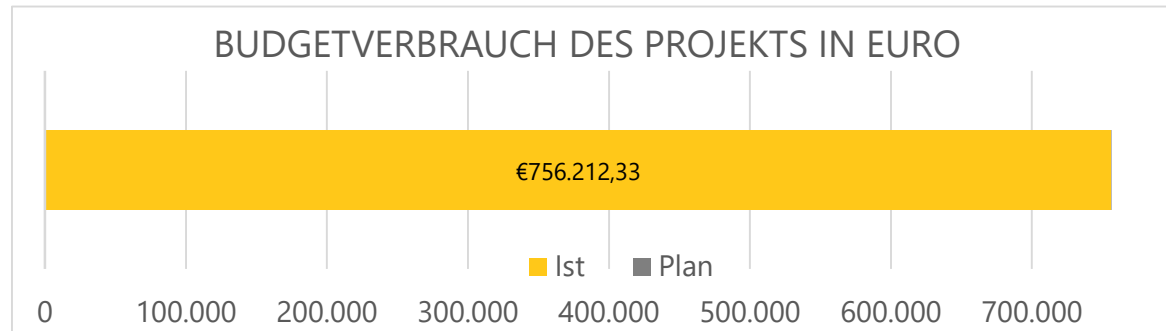
✓ Projekt wurde abgeschlossen

Die Projektlaufzeit wurde vom 31.12.2022 auf den 31.12.2023 verlängert. Die Projektziele wurden fast vollständig erreicht: Unterstützung von FIT-Connect zur sicheren Antragsdaten-übermittlung, Erweiterungen der erforderlichen EGVP-Funktionalitäten, Anhebung/Unterstützung des fachüber-greifenden Standards XTA, Ausbau der OpenPeppol-Funktionalitäten. Das Teilprojekt FINK AS4 zur Anbindung der Anwendung GMM an Postfächer interoperabler Nutzerkonten wurde mangels Bedarfs nicht weiterverfolgt, was – zusammen mit weiteren Projekteinsparungen - zu einem deutlichen Minderverbrauch im Budget geführt hat.



Auswertung Projekte im Abschluss

itPLR-22-040 Standardisierungsagenda



✓ Projekt wurde vorzeitig beendet

Ziel war der Aufbau von standardisierten Prozessen für das komplette Lifecycle-Management föderaler IT-Standards und damit für den Umgang mit Standardisierungsbedarfen, den Betrieb von aktiven IT-Standards, sowie eine proaktive Steuerung auf Basis von Entwicklungen im Architektur-management, Produktmanagement und anderen Bereichen. Eine finale Abstimmung der beschriebenen Prozesse mit einem durch das Projekt aufzubauenden Standardisierungsboard, wie auch der Aufbau eines solchen Boards selbst, konnten vom Projekt, das zuletzt durch die AL-Runde auf on hold gesetzt war, aufgrund von Entscheidungs-Verschiebungen und ausgelaufenem Budget nicht mehr angegangen werden.

2. Bericht aus dem Controlling Q1

Föderale Digitalisierungsprojekte



Aktive Projekte:

21 laufende Projekte, die turnusgemäß einen Controllingbericht mit Stichtag 15.03.2023 eingereicht haben. Eine Auswertung ist den Folien 10-23 zu entnehmen.



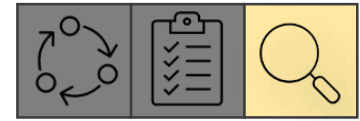
Projekte im Abschluss:

Im 1. Quartal 2024 schließen 3 Projekte ab. Die eingegangenen Projektabschlüsse werden auf den Folien 25-27 dargestellt.



Neue Projekte:

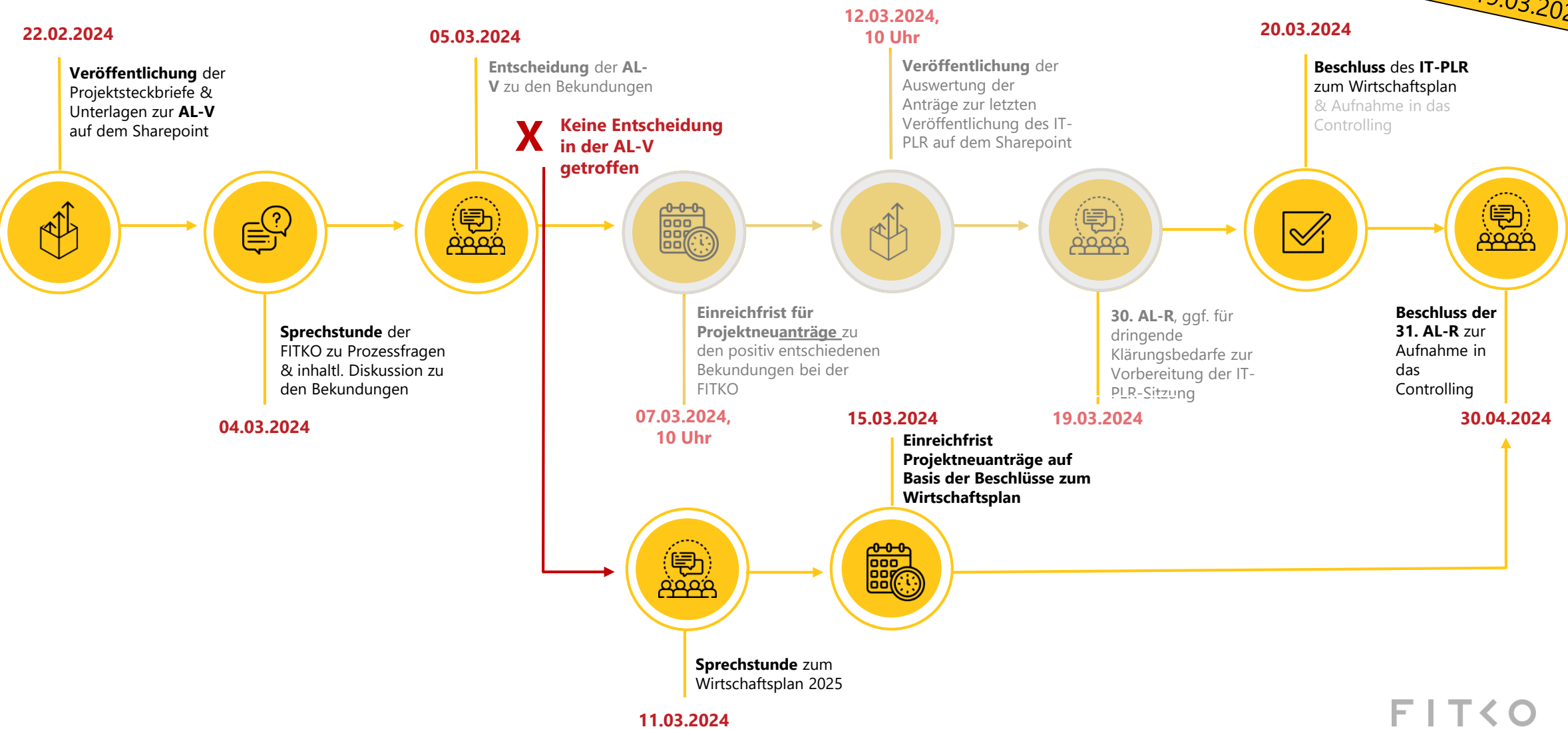
Im 1. Quartal 2024 wurden 7 Projektneuanträge eingereicht. Eine Auswertung ist ab Folie 29 zu entnehmen.



Auswertung Projektneuanträge

Arbeitsauftrag aus AL-V bzw. Sprechstunde vom 11.03.2024

Aus der 30. AL-Runde vom 19.03.2024



AL-Runde 30.04.2024 Föderale Digitalisierungsprojekte



🔗 Auswertung Projektneuanträge

Erläuterung des Vorgehens

Ausgangspunkt

- › Der Vorsitz hat den Ländern Anfang Februar ermöglicht, weitere Interessenbekundungen in Form von Projektsteckbriefen bzw. Projektneuanträgen für föderale Digitalisierungsprojekte (Laufzeit bis 2024) einzureichen.
- › Bis zum **15.03.2024** wurden insgesamt **sieben Projektneuanträge** eingereicht, für die zuvor ein positives oder unklares Stimmungsbild aus den Abstimmungen und Sprechstunden Anfang März vorlagen (vgl. Timeline, [Folie 29](#)).

Prüfungsablauf

- › Die Berichte wurden im Abgleich mit den in der AL-V diskutierten Punkte erstgeprüft, wobei offene Fragen zu den Anträgen identifiziert und per Mail an die Projekte zur Klärung übermittelt wurden.
- › Die Anträge wurden anhand des folgenden Vorgehens ausgewertet:
 - › **Formale Prüfung** der Anträge erfolgte durch das CO-Team nach den per E-Mail am 20.03.2024 kommunizierten Kriterien (vgl. Prüfkriterien im Anhang, s. [Folien 56-57](#))
 - › **Fachlich-inhaltliche Prüfung** der Steckbriefe erfolgt durch FITKO-interne ExpertInnen nach den per E-Mail am 20.03.2024 kommunizierten Kriterien (vgl. Prüfkriterien im Anhang, s. [Folien 56-57](#))

Prüfungsergebnis

- › Die Prüfung ergab folgende Ergebnisse:
 - › **Projektempfehlung:** Konsolidierte Rechnungsplattform
 - › **Projektempfehlungen mit Auflagen:** Matching Rechtsbegriffe, XRepositorySQ, Evaluation AG RaBe
 - › **Keine Projektempfehlungen:** Funktionaler Prototyp Datendrehscheibe - 1. Projektteil im Jahr 2024, Umsetzungsprojekt Pilot für den Datenabruf aus dem FITKO-Projekt* "Erweiterte Gehaltsdaten" für Selbstständige und Beamte für Elterngeldstellen, ELFConnect
- › Die Detailergebnisse werden auf den nachfolgenden Folien berichtet.

Auswertung Projektneuanträge

- Empfehlung
- Empfehlung mit Auflagen
- Keine Empfehlung



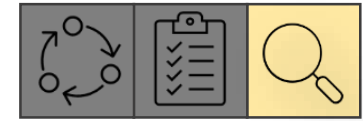
„Funktionaler Prototyp Datendrehscheibe - 1. Projektteil im Jahr 2024“

Kurzinformationen	Kurzbeschreibung	Empfehlung/Auflage
<p>Eigentümerin: BY</p> <p>Laufzeit: 21.03.2024 bis 31.12.2024</p> <p>Budget: 1.495.694,28 €</p>	<p>Die Datendrehscheibe soll die bestehende föderale IT-Infrastruktur um eine weitere wirtschaftsbezogene, bundesweit nutzbare Komponente ergänzen. Projektzweck ist die Ermöglichung der exakten Vermittlung des sicheren Transports und der effizienten Orchestrierung von Daten, um Prozesse durch Automatisierung zu beschleunigen. Die Drehscheibe soll als Kombination von Portal und konkret nutzbarer Übermittlungskomponente fungieren. Primärziel des funktionalen Prototyps ist die Darstellung und Visualisierung der Vorteile der finalen Datendrehscheibe, die in der messbaren Verkürzung und Reduzierung der Transaktionskosten beim Datenaustausch bestehen. Kernprinzip ist die Nutzung bestehender Datenaustauschstrukturen und Datenstandards. Die Projektarbeit des ersten Teiles umfasst die Konzeption und Ausschreibung, den MVP und einen Projektteilabschlussbericht.</p>	-

Bewertung der Projektneuanträge

<p>Formal:</p> <p style="text-align: center;">●</p>	<p>Das Projekt hat den Antrag erneut fristgerecht eingereicht und bezieht sich ausschließlich auf den Projektteil, der im Jahr 2024 durchgeführt wird. Das Gesamtprojekt ist bis 2025 geplant. Offene Fragen konnten auch nach Rückfrage bis zur Einreichfrist nicht abschließend geklärt werden (s.u.).</p> <p>Die Projektziele und der Zweck sind definiert, jedoch bleibt die Frage nach weiteren Projekten im Ökosystem offen. Ein föderaler Bedarf für die Lösung ist bisher nicht bekannt. Die Beschreibung des Projektumfangs ist sehr vage, die Meilensteine sind weder mit einem Startdatum noch finanzreferenziert angegeben. Die Projektlaufzeit wurde mit einem Startdatum ab dem 21.03.2024 datiert und sollte auf den 01.05.2024 angepasst werden. Die Finanzplanung ist nicht auf den Projektstart im zweiten Quartal ausgerichtet und erfordert eine umgehende Umplanung bei positiver Entscheidung.</p>
<p>Fachlich:</p> <p style="text-align: center;">●</p>	<p>Aus fachlicher Sicht fehlt die Einbettung in die bestehende föderale IT-Landschaft; ein Austausch mit dem IT-Architekturboard hat laut dem Projekt stattgefunden. Das Architekturboard meldet zurück, dass es einen Austausch zur Machbarkeitsstudie der Unternehmensplattform in der 13. Sitzung des FIT-AB am 06.03.2023 gegeben hat. Die geplante Datendrehscheibe war Bestandteil dieses Vorhabens. Laut Protokoll gab es einigen Klärungsbedarf. Diese Klärungen wurden bislang nicht herbeigeführt. Weitere Abstimmungen werden dringend empfohlen. Laut Projektsteckbrief (29. AL-Runde) bestehen „Synergien“ zum Projekt Registermodernisierung und dem Produkt FIT-Connect. Im Projektantrag findet sich jedoch keine Darstellung, wie Parallelentwicklungen vermieden werden. Über Austausche mit der Registermodernisierung, FIT-Connect oder dem Standard OSCI/XTA sind im Projektantrag keine Informationen hinterlegt. Es besteht das potentielle Risiko der Erhöhung der Komplexität der Föderalen Infrastruktur sowie des Aufbaus von technischen Schulden.</p> <p>Die vorliegenden Informationen reichen nicht aus, um eine Empfehlung zur Projektfinanzierung auszusprechen.</p>

- Empfehlung
- Empfehlung mit Auflagen
- Keine Empfehlung



Auswertung Projektneuanträge

„Matching Rechtsbegriffe - Mit interoperablen Rechtsbegriffen konsistente Grundlagen für die Nutzung vorhandener Daten zur Umsetzung der Registermodernisierung und der SDG-VO legen (Verknüpfung von Recht(s)begriffe) und Daten für Once-Only)“

Kurzinformationen	Kurzbeschreibung	Empfehlung/Auflage
<p>Eigentümerin: HB</p> <p>Laufzeit: 01.05.2024</p> <p>Budget: 1.772.000,00 €</p>	<p>... für den Once-Only-Datenaustausch erforderliches Daten-Matching der Datengeber und ... gelingt nur mit konsistenten, interoperablen Rechtsbegriffen. Das Projekt zielt ... interoperabilität von Rechtsbegriffen auf nationaler und EU-Ebene sicherzustellen, ... Gesetzes für ein interoperables Europa zu unterstützen. Durch ... von zentralen Rechtsbegriffen mittels Taxonomien, ... Mehrfachbelegungen eliminiert und eine ... interoperablen Rechtsbegriffen wird eine ... von Datenbeständen anderer</p>	<p>Eine detaillierte Kostenaufstellung wird noch benötigt.</p> <p>Die Empfehlung zur Einbeziehung des BMJ sollte berücksichtigt werden.</p>

Bereits genehmigt durch die Sondersitzung des IT-PLR vom 24.04.2024

<p>Formal:</p> <p>●</p>	<p>Das Projekt hat den Antrag fristgerecht eingereicht. Der Antrag erfüllt die Prüfkriterien).</p> <p>Es liegt eine plausible Planung vor. In der Bewertung aus der 30. AL-Runde 2023 fast verdoppelt hatte. Diesem Hinweis ist das Projekt nachgegangen und dennoch liegen sie 500.000,00 € höher als im Juli 2023. Eine detaillierte Kostenaufstellung ist erforderlich.</p>
<p>Fachlich:</p> <p>●</p>	<p>In der AL-Vorbesprechung (05.03.2024) wurde die Abstimmung mit dem Projekt Registermodernisierung in NRW hatte gefehlt. Das Projekt wurde gebeten, die Abstimmung mit NRW aufzunehmen, offene Punkte konnten nach Rücksprache mit dem Projekt gelöst werden.</p> <p>Aus fachlicher Sicht besteht weiterhin der Eindruck, dass es einen hohen Bezug zum Projekt E-Gesetzgebung hinsichtlich der Digitalisierungstechnologien zur Gesetzesanalyse gibt. Daher ist die Einbindung der BMJ dringend anzuraten – erste Gespräche haben laut Projekt bereits stattgefunden.</p> <p>Das Projekt wurde in der 18. Sitzung des Föderalen Architekturboards (FIT-AB) am 12.12.2023 vorgestellt und positiv aufgenommen. Ein regelmäßiger Austausch mit dem FIT-AB wurde seitens des Projektes zugesichert.</p> <p>Im Projektantrag wurde zudem im Nachgang auf Empfehlung LegalDocML als strukturierte Gesetzessprache mit aufgenommen. Geprüft werden soll ebenfalls der Einbau des Tools eGesetzgebung und eNorm sowie die Weiterverwendung im Digitalcheck. Für eine breite Nachnutzung ist die Sicherstellung der Nutzungs- und Verwertungsrechte des MVPs wichtig. Auch eine Open Source Lizenzierung wird angestrebt.</p> <p>Eine Empfehlung zur Projektfinanzierung kann unter Berücksichtigung der oben genannten Auflagen gegeben werden.</p>

- Empfehlung
- Empfehlung mit Auflagen
- Keine Empfehlung



Auswertung Projektneuanträge

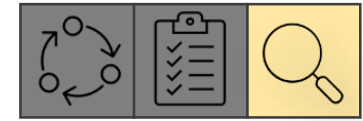
„Umsetzungsprojekt Pilot für den Datenabruf aus dem FITKO-Projekt* "Erweiterte Gehaltsdaten" für Selbstständige und Beamte für Elterngeldstellen“

Kurzinformationen	Kurzbeschreibung	Empfehlung/Auflage
<p>Eigentümerin: HB</p> <p>Laufzeit: 01.06.2024</p> <p>Budget: 996.000,00</p>	<p>Das Projekt zielt im Grundsatz auf einen automatisierten Abruf von Einkommensdaten gemäß den Änderungen in Abstimmung und Integration in die bestehende föderale IT-Architektur der Registermodernisierung ab. Es setzt auf die Arbeiten und Erkenntnisse der Registermodernisierung für den Datenabruf (Eigentümerin HB) auf. Gemäß Projektantrag und dient zur Umsetzung des heute bereits in der Praxis eingesetzten Datenabrufs von Einkommensdaten nichtselbständig Beschäftigter und Selbstständige.</p>	<p>-</p>

Bereits genehmigt durch die Sondersitzung des IT-PLR vom 24.04.2024

<p>Formal:</p> <p>●</p>	<p>Das Projekt hat den Antrag erneut fristgerecht eingereicht. Die Projektergebnisse für alle Bundesländer für eine Nachnutzung in Erwägung gezogen. Gemäß dem Projektantrag ist geplant, in der Finanzverwaltung eine zentrale Datenabfrage zur Herstellung von Security-/Privacy-by-Design erforderlich, insbesondere zur Umsetzung der Anforderungen an datenhaltenden Behörden und den datenabrufenden Fachverfahren (gemäß Anforderung IDNr. Architekturboard nicht einbezogen und eine Einbindung ist offenbar auch nicht geplant. Da die Berücksichtigung der Schnittstellen betrifft, die mit bestehenden Architekturvorgaben konform sein müssen, wird eine Einbindung jedoch dringend empfohlen.</p>
<p>Fachlich:</p> <p>●</p>	<p>Es fehlt die gesetzliche Regelung für einen Datenaustausch von Entgeltdaten für Beamte mit rvBEA. Sollte dieses Risiko nicht abgemindert werden, werden die Projektziele nicht erreicht.</p> <p>Aus fachlicher Sicht bleibt unklar, inwieweit die Identifikation von Schnittstellen, Datenquellen und Änderungsbedarfen so gestaltet sind, dass auch Länder, welche die ELFE-Software nicht im Einsatz haben, einen Mehrwert durch diese Lösung haben. Im Projektantrag ist lediglich von „Bremer Piloten“ die Rede. Die in der AL-V aufgrund von Rückfragen noch nicht gegebene Zustimmung seitens Hessen konnte in der Zwischenzeit eingeholt werden. Auf Basis der vorliegenden, bewertbaren Informationen, kann abschließend keine Empfehlung für das Projekt abgegeben werden.</p> <p>*Der Projekttitel suggeriert eine FITKO-Verwaltung, obwohl es sich tatsächlich um ein Projekt des PLR mit Eigentümerin HB handelt.</p>

- Empfehlung
- Empfehlung mit Auflagen
- Keine Empfehlung



Auswertung Projektneuanträge

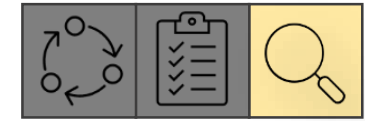
„XRepository Sicherheit und Qualitätssicherung (XRepositorySQ)“

Kurzinformationen	Kurzbeschreibung	Empfehlung/Auflage
<p>Eigentümerin: HB</p> <p>Laufzeit: 01.05.2024</p> <p>Budget: 200.000,00</p>	<p>Das Projekt bezweckt den zukunftsfähigen Ausbau der Rolle des XRepositorys als zentrale Einheit in der Standardisierung durch Stärkung von Sicherheit, Qualität und Verlässlichkeit im Rahmen des Projekts itPLR-22-021 „XRepository – Sicherheit und Qualitätssicherung“. Das letzte Testsystem hat gezeigt, an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht. Ziel ist die Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung verlässlicher Systeme, die den Anforderungen der Betreiber, Bereitstellenden und Nutzenden sowie die Einhaltung von Sicherheitsanforderungen (z.B. Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) und Single-Sign-On) entsprechen.</p>	<p>Der Projektantrag erfordert eine Konkretisierung des Projektziels sowie einer Abgrenzung zum Vorgängerprojekt.</p> <p>Die Einbindung des FIT-AB ist notwendig.</p>

Bereits genehmigt durch die Sondersitzung des IT-PLR vom 24.04.2024

<p>Formal:</p> <p style="text-align: center;">●</p>	<p>Das Projekt hat den Antrag fristgerecht eingereicht. Der Antrag enthält alle notwendigen Informationen (z.B. Projektziele, Zweck, Budget, etc.). Die Projektziele und der Zweck sind definiert. Das Projekt setzt auf dem Stand der Technik auf und erweitert das dort Erreichte. Das Projekt rechnet mit etwa - grundsätzlich - 10 Personentagen im Bereich Entwicklung. Eine erste Risikobetrachtung fokussiert den Risiko des Scheiterns des Projekts. Aus dem Projektantrag wird keine direkte Länderbeteiligung ersichtlich. Bisher wurde keine Einbindung des Föderalen IT-Architekturboards erfolgt. Eine Einbindung des Föderalen IT-Architekturboards ist bisher nicht erfolgt.</p>
<p>Fachlich:</p> <p style="text-align: center;">●</p>	<p>Aus fachlicher Sicht geht aus dem Projektantrag nicht hervor, inwieweit die Nachnutzung bestehender Systeme, insbesondere des OpenCoDE-Logins, in Frage kommt. Die Nutzung eines solchen Systems würde langfristig Betriebsaufwände und kurzfristig die Kosten für die Entwicklung reduzieren.</p> <p>Nach Rückfragen zum Projektantrag hat das Projekt (E-Mail vom 22.03.2024) konkretisiert, dass im Vorgänger-Projekt bereits eine Einbindung des FIT-AB aufgebaut wurde (Keycloak) und eine Einbindung des OpenCoDE-Logins möglich wäre. Die Umsetzung einer zwei-Faktor-Authentifizierung ist damit über eine Konfiguration in Keycloak bereits jetzt möglich. Es sollte beschrieben werden, welche konkreten Weiterentwicklungen im vorliegenden Projekt angegangen werden sollen.</p> <p>Die in der AL-V aufgrund von Rückfragen noch nicht gegebene Zustimmung seitens Hessen konnte laut Rückmeldung des Projektes in der Zwischenzeit eingeholt werden.</p> <p>Eine Empfehlung zur Projektfinanzierung kann unter Berücksichtigung der oben genannten Auflagen gegeben werden.</p>

- Empfehlung
- Empfehlung mit Auflagen
- Keine Empfehlung



Auswertung Projektneuanträge

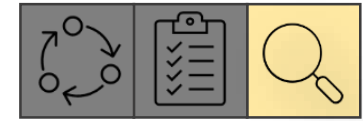
„ELFEConnect“

Kurzinformationen	Kurzbeschreibung	Empfehlung/Auflage
<p>Eigentümerin: HB</p> <p>Laufzeit: 21.03.2024</p> <p>Budget: 1.001.255,20 €</p>	<p>Das HB-Pilotprojekt soll im Rahmen einer Machbarkeitsstudie Herausforderungen identifizieren und Lösungsempfehlungen für technische, fachliche und gesetzliche Rahmenbedingungen ermitteln. Ziel ist die Realisierung von asynchronen Datenabrufen bei Behörde-zu-Behörde-Kommunikation in der Verwaltung zu ermöglichen (vgl. itPLR-Beschluss 2022/22). Der Ausbau der Middleware zu ELFEConnect soll den Gehaltsdatenabruf für die Daten Consumer und die Umsetzung des Data Consumer ermöglichen. Geplant ist die Inbetriebnahme.</p>	<p>-</p>

Bereits genehmigt durch die Sondersitzung des IT-PLR vom 24.04.2024

<p>Formal:</p> <p>●</p>	<p>Das Projekt hat den Antrag erneut fristgerecht eingereicht. In diesem Ökosystem werden genannt. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten ist erforderlich, um Doppelentwicklungen vermieden werden sollen. Die beschriebene Lösung ist Austausch mit dem Team der BKN erscheint sinnvoll, um zu klären, ob auf dem Gebiet der SH wird derzeit SH genannt, erste Gespräche laufen bereits. Eine Planung zur länderübergreifenden Umsetzung ist in der Zwischenzeit in der SH nachgereicht worden. Ein Projektleitungsausschuss muss noch initiiert werden. Dieser soll durch eine Pilotberatung der rechtlichen Fragestellungen, die im Projekt „erweiterte Gehaltsdaten“ zu klären sind, stellen sich auch für die Umsetzung der Pilotberatung. Die Projektlaufzeit wurde mit einem Startdatum ab dem 21.03.2024 datiert und sollte auf den 01.05.2024 angepasst werden.</p>
<p>Fachlich:</p> <p>●</p>	<p>Die im Projektantrag genannten Komponenten und IT-PLR-Produkte basieren auf unterschiedlichen Basistechnologien. Es fehlen die notwendigen Informationen zur Betrachtung des Umgangs mit dieser Technologievielfalt sowie einem Konzept zum Umgang mit dieser. Insbesondere die Realisierbarkeit einer gemäß NrG geforderten Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zwischen Fachverfahren und Registern erscheint bei Anbindung nachnutzender Fachverfahren an ELFE-Connect unter Verwendung verschiedenster Protokolle technisch äußerst komplex und schwer realisierbar. Zur Umsetzung bestehender Architekturvorhaben gibt es im Projekt keine Aussage. Ein Austausch mit dem FIT-AB hat bisher nicht stattgefunden. Dieser wird zum Abgleich von Architekturrichtlinien, Standards, bestehender Produkte/Projekte zwingend empfohlen. Die in der AL-V aufgrund von Rückfragen noch nicht gegebene Zustimmung seitens Hessen konnte laut Projektleitung in der Zwischenzeit eingeholt werden.</p> <p>Auf Basis der vorliegenden, bewertbaren Informationen kann abschließend keine Empfehlung für das Projekt abgegeben werden.</p>

- Empfehlung
- Empfehlung mit Auflagen
- Keine Empfehlung



Auswertung Projektneuanträge

„Evaluation AG RaBe“

Kurzinformationen	Kurzbeschreibung	Empfehlung/Auflage
<p>Eigentümerin: HH</p> <p>Laufzeit: 21.03.2024</p> <p>Budget: 160.000,00</p>	<p>Das Projekt zielt auf eine Evaluation der Mindestanforderungen an den Betrieb von EfA-Services mit dem Fokus auf ihre Weiterentwicklung ab. Mit dem IT-Planungsratsbeschluss 2023/07 sind Mindestanforderungen an den Betrieb von EfA-Services als Richtlinien empfohlen. Die AG RaBe wurde mit einer Überprüfung in 2024 beauftragt, sowie mit der Umsetzung von Anforderungen ab 2025 verpflichtend sind. Darüber hinaus sollen im Projekt ein übergreifender EfA-Betrieb identifiziert, ausgetauscht und in der Praxis nutzbar gemacht werden. Das Projekt soll die Möglichkeit für alle EfA-Projekte, mit standardisiertem</p>	<p>Das Projekt erfordert eine unmittelbare Umplanung (Meilensteine und Laufzeit).</p> <p>Die Einbindung des FIT-AB ist notwendig.</p> <p>Untersuchung der Mindestanforderung auf Praxis-tauglichkeit ist erforderlich.</p>
<p style="text-align: center;">Bereits genehmigt durch die Sondersitzung des IT-PLR vom 24.04.2024</p>		
<p>Formal:</p> <p>●</p> <p>Fachlich:</p> <p>●</p>	<p>Das Projekt hat den Antrag fristgerecht eingereicht. Der Antrag enthält alle notwendigen Informationen (Prüfkriterien) und ist nachvollziehbar. Das Projektziel und Zweck sind nachvollziehbar beschrieben, das Projektbudget ist realistisch. Das Evaluationsprojekt wurde bereits durch den Beschluss IT-PLR 2023/07 indirekt genehmigt. Die Projektlaufzeit wurde mit einem Startdatum ab dem 21.03.2024 datiert und sollte bis Ende 2024 abgeschlossen sein.</p> <p>Eine Evaluation der AG RaBe erscheint aus fachlicher Sicht sinnvoll. Im Projektantrag wurde nun konkret "Mindestanforderungen an den Betrieb von EfA-Services" handelt. Zudem sollte zwingend als Untersuchungsziel aufgenommen werden, ob die Anforderungen an den Betrieb von EfA-Services in der Praxis eignen und ob sie nachweislich Mehrwerte hinsichtlich Kosten und Qualität erbracht haben.</p> <p>Eine Einbindung des Föderalen IT-Architekturboards ist bisher nicht erfolgt. Da durch das Projekt zukünftig verpflichtende Vorgaben erlassen werden, die eine erhebliche technische Anpassung von IT-Planungsratsprodukten oder von IT-Systemen von Bund, Ländern, Kommunen oder Verwaltungspartnern zur Folge haben, sollte eine Einbindung des Föderalen Architekturboards im Projektverlauf eingeplant werden.</p> <p>Eine Empfehlung zur Projektfinanzierung kann unter Berücksichtigung der oben genannten Auflagen gegeben werden.</p>	

- Empfehlung
- Empfehlung mit Auflagen
- Keine Empfehlung



Gesamtübersicht der Finanzbedarfe

Projektneuanträge

Nr.	Antrag durch	Bezeichnung	Laufzeit (2024)	Beantragtes Budget	Gesamtpunktzahl (AL-V)	Formale Bewertung (AL-V)	Fachliche Einschätzung (AL-V)	Stimmungsbild AL-V	Stimmungsbild Sprechstunde	Gesamtpunktzahl (31. AL)	Formale Bewertung (31. AL)	Fachliche Einschätzung (31. AL)
Historie										aktuelle Bewertung		
1	BMI	Forum Digitale Verwaltung			65	●	●	Ablehnung	Ablehnung	-	-	-
2	BMI	Gemeinsame Rechnungswesen Bund und Länder / IT-Bundes als Produkt des IT-PLR				●	●	Ablehnung	Zurückgezogen	-	-	-
2	BMI	konsolidierte Rechnungsplattform				●	●	not vorliegend	Unklar	50	●	●
3	BY	Funktionaler Prototyp Datendrehscheibe - 1. Projektteil im Jahr 2024	21.03.2024 bis 31.12.2024			●	●			0	●	●
4	HB mit BMF	Matching Rechtsbegriffe - Mit interoperablen Rechtsbegriffen konsistente Grundlagen für die Nutzung vorhandener Daten zur Umsetzung der Registermodernisierung und der SDG-VO legen	21.03.2024 bis 31.12.2024	1.772.000,00 €		●	●				●	●
5	HB	Umsetzungsprojekt Pilot für den Datenabruf aus dem FITKO-Projekt "Erweiterte Gehaltsdaten" für Selbstständige und Beamte für Elterngeldstellen	01.06.2024 bis 31.12.2024	996.000,00 €	45	●	●				●	●
6	HB	XRepository Sicherheit und Qualitätssicherung - XRepositorySQ	01.04.2024 bis 31.12.2024	200.000,00 €	40	●	●	Unklar			●	●
7	HB	ELFEConnect	21.03.2024 bis 31.12.2024	1.001.235,26 €	60	●	●	Unklar	Unklar		●	●
8	HH	Evaluation AG RaBe	21.03.2024 bis 31.12.2024	160.000,00 €	55	●	●	Zustimmung	Zustimmung	15	●	●
9	ST	Fortführung/Weiterentwicklung der begonnenen Standards im Bereich XBildung	01.03.2024 bis 31.12.2024	1.150.000,00 €	65	●	●	Ablehnung	Ablehnung	-	-	-
10	ST	Berufliche Bildung - Zusammenarbeit mit Kammern II	01.07.2024 bis 31.12.2024	750.000,00 €	50	●	●	Ablehnung	Ablehnung	-	-	-
Gesamtsumme Budgets neue Projekte				5.774.929,54 €								

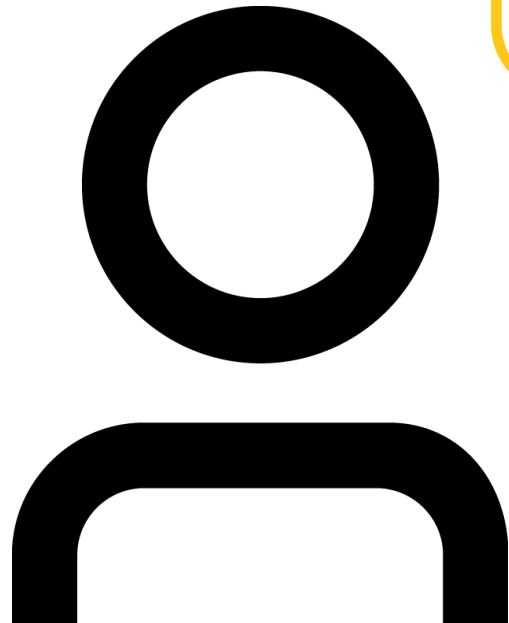
Entfällt durch die Sondersitzung des IT-PLR vom 24.04.2024

AL-Runde 30.04.2024 Föderale Digitalisierungsprojekte

Kontakt

Digitale Verwaltung. Intelligent vernetzt.

www.fitko.de



Jörg Kremer

Leitung | Abteilung Föderales IT-
Architekturmanagement, Projekte und
Standards

Joerg.Kremer@fitko.de

+49 (69) 401 270 103

Twitter/X: www.twitter.com/fitkofoederal

Mastodon: social.bund.de/@fitkofoederal

LinkedIn: www.linkedin.com/company/fitko-föderale-it-kooperation



**Anhang 1: Detailbericht des
abgeschlossenen Projektes
itPLR-20-045 Referenzimplementierung
„EfA Bergbau“**

PROJEKTABSCHLUSS

Referenzimplementierung Bergbau
Projekt ID: itPLR-20-045

STECKBRIEF

- Umsetzung OZG-Leistungen „Bergbau“ (OZG-ID 10463) und „Feldes- und Förderabgabe“ (OZG-ID 10363)
- Leistungen des Wesenskern der bergrechtlichen Genehmigungsverfahren des Bundesberggesetzes (BBergG)
- 14 Länder nahmen an dem Projekt aktiv teil (BE, BB, HB, HH, HE, MV, NI, NW, RP, SL, SN, ST, SH, TH)
- Erstellung eines einheitlichen Fachverfahrens mit Datenbank
 - als dezentrale Lösung in den Bergbehörden
 - medienbruchfreie Prüfung des eingegangenen Antrags
 - Verknüpfung mit Datenmanagementsystemen, Mapserver, u.s.w.
- Erstellung eines Antragsverfahrens als „Software as a Service“ (SaaS Lösung)
 - Finanzierung aus Konjunkturpaket OZG Mitteln



FIM Leistungsbeschreibungen Wesenskerns des BBergG

99020018007000	Bergbau Betriebsplanverfahren Hauptbetriebsplan Zulassung
99020019007000	Bergbau Betriebsplanverfahren Hauptbetriebsplan - Verlängerung Zulassung
99020020007000	Bergbau Betriebsplanverfahren Hauptbetriebsplan - Ergänzung oder Änderung Zulassung
99020027001000	Bergbau Erlaubnis - erstmalig Erteilung
99020028001000	Bergbau Erlaubnis - Verlängerung Erteilung
99020043038000	Bergbau Erlaubnis - Übertragung
99020029109000	Bergbau Berechtsamsbuch und Berechtsamskarte Einsicht gewähren
99020043044000	Bergbau Erlaubnis Aufhebung
99020044001000	Bergbau Bewilligung - erstmalig Erteilung
99020045001000	Bergbau Bewilligung - Verlängerung Erteilung
99020046044000	Bergbau Bewilligung - Aufhebung
99020046038000	Bergbau Bewilligung - Übertragung
99020049011000	Förderabgabe für Bergbautätigkeiten Änderung
99020049261000	Förderabgabe für Bergbautätigkeiten Entgegennahme

PROJEKTERGEBNISSE

- Entwicklung eines OZG-konformen zusammenhängenden Systems aus Antrags- und Fachverfahren mit integriertem Fachinformationssystem
- Weiterentwicklung des Fachverfahrens BIS nach Gesichtspunkten der User-Experience
- Digitalisierung der Leistungen des Wesenskern der bergrechtlichen Genehmigungsverfahren nach Bundesberggesetz
- vollständige medienbruchfreie Abwicklung eines digital zentral gestellten Antrages in den Bergbehörden
- Unter den teilnehmenden Ländern (14) eng abgestimmte, vereinheitlichte Bearbeitungsmethodik der Leistungen im Fachverfahren.

WEITERFÜHRUNG

- Einigung teilnehmender Länder zur Nachnutzung beider Verfahren über den FIT STORE abgeschlossen. Zeichnung der Nachnutzungsverträge begonnen.
- Finanzierung des Betriebs der Systeme, deren Pflege und Weiterentwicklung gesichert
- Projektorganisation Kooperation EfA Bergbau ab 2024 abgeschlossen
- Rollout (dezentrale Installation) des Fachverfahrens BIS in allen nachnutzenden Bergbehörden
- Implementierung weiterer Leistungen in das Fachverfahren und Antragsverfahren



**Anhang 2: Detailbericht des
abgeschlossenen Projektes
itPLR-21-012 Ausbau der
Multikanalkommunikationsplattform
des IT-PLR**

Abschlussfolien

Projekt „Ausbau der
Multikanalkommunikations-
plattform des IT-PLR“

Projekt-ID: itPLR-21-012

26.01.2024



Umgesetzte Projektziele und -Mehrwerte

Projektziele

Teilprojekt „XTA2 V3“

Erweiterung der XÖV Transport Adapter (XTA)-API im Governikus MultiMessenger (GMM) gem. einheitlicher Spezifikation der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)



Teilprojekt „EGVP-Konformität“

Anpassung der EGVP-Schnittstellen des GMM an die neuen Vorgaben der AG IT-Standards BLK



Teilprojekt „FIT-Connect“

Implementierung der FIT-Connect-API in die Kanäle der zentralen virtuellen Poststelle (VPS) des GMM



Teilprojekt „PEPPOL-Konformität“

Erweiterung der PEPPOL-Schnittstellen für den Empfang von XRechnungen sowie Konzeption von XBestellung



Projektmehrwerte

In den Bundesländern betriebene **Fachverfahren, Dokumenten-Management-Systeme** und **eAkten-Systeme** können einheitlich über die XTA-API angebunden werden und werden damit in die Lage versetzt, via u.a. beBPo, eBO, FIT-Connect, De-Mail, Portale, E-Mail an Dritte zu kommunizieren.

Die Bedarfe an Verschlüsselung, Authentifizierung & Authentisierung ggü. dem **elektronischen Rechtsverkehr (ERV)** werden **zentral** durch die Produktfamilie GMM bereitgestellt.

Die **Fachverfahren der Bundes-, Landes- und Kommunalbetreiber** können einheitlich über den GMM an die **FIT-Connect-Infrastruktur angebunden** werden.

Kassenrechnungssysteme der ÖV sind über die Erweiterung der PEPPOL-Schnittstelle und -Funktionen einheitlich an die **PEPPOL-Infrastruktur angeschlossen**, um **XRechnungen** zu empfangen und zu versenden.

Projektorganisation

Direkte Stakeholder

- Projektleitung und Softwareentwicklung
Governikus KG
- Federführendes Bundesland
 - Rheinland-Pfalz (Ministerium für Arbeit)
- Lenkungsausschuss
 - Vertretende der Anwendung GMM des IT-PLR



Weitere Stakeholder & Bedingungen

- Nutzende und Betreibende der Lösungen der GMM-Produktfamilie (Gremien der Anwendung GMM)
- Diverse externe Arbeitsgruppen
- Rechtliche und technische Spezifikationen



Agile Softwareentwicklung

- Die Softwareerweiterungen und -Entwicklungen wurden agil aufgestellt, um direkt auf Änderungen in der Priorisierung oder den rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen (Risiken) zu reagieren.



Bereitstellung der Ergebnisse

- Die durch die Entwicklung bereitgestellten Mehrwerte und Ergebnisse wurden direkt den Betreibenden und Nutzenden der Lösungen der GMM-Produktfamilie zur Verfügung gestellt.
- Dadurch konnten die Ziele und Ergebnisse der Projektes direkt in der Praxis geprüft und ggf. ergänzt werden.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Marius Khoreibi

Projektmanagement

T +49 421 204 95 943

@ marius.khoreibi@governikus.de

Governikus GmbH & Co. KG

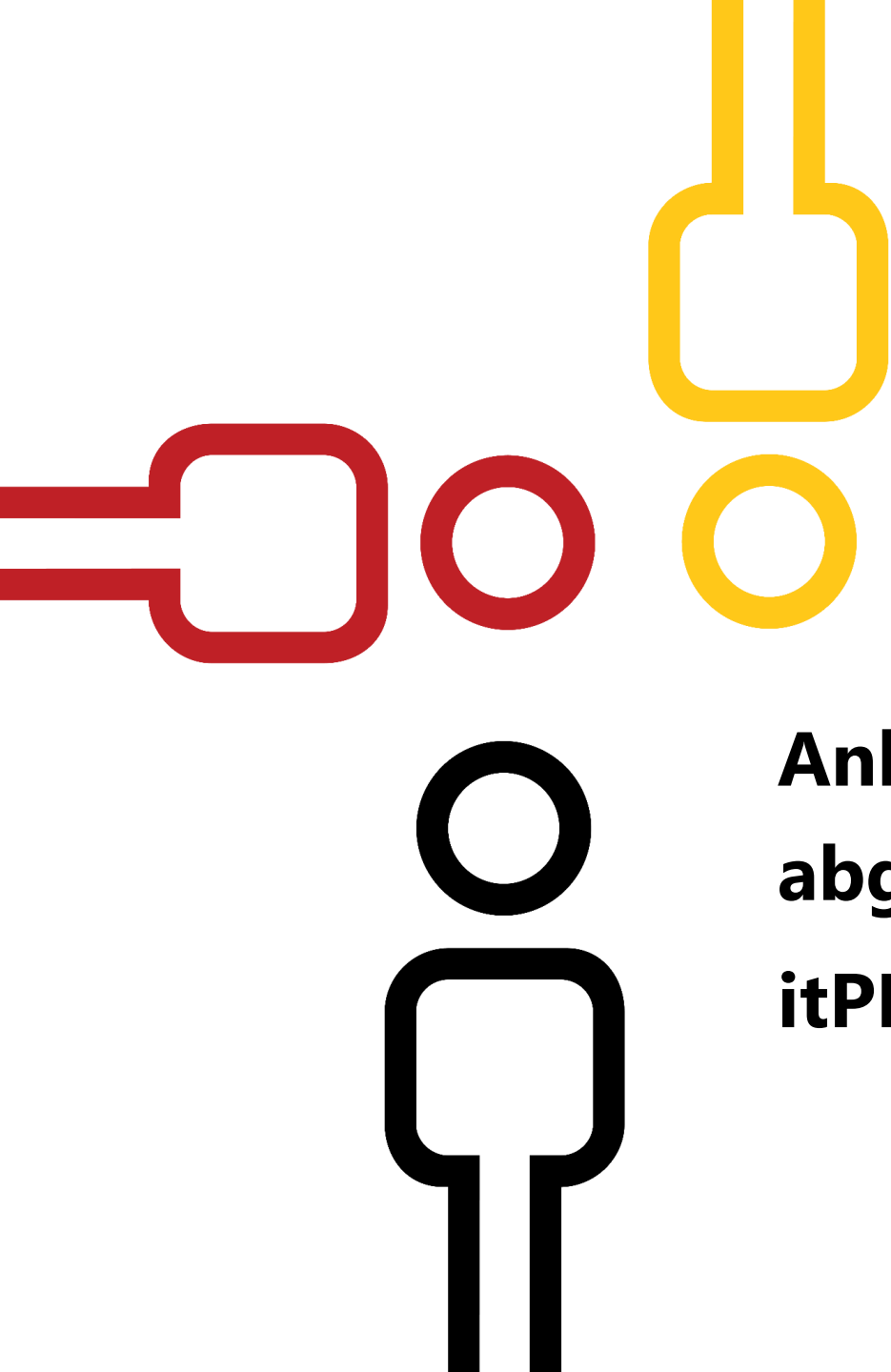
Hochschulring 4, 28359 Bremen

T +49 421 204 95-0

@ kontakt@governikus.de

Niederlassungen:

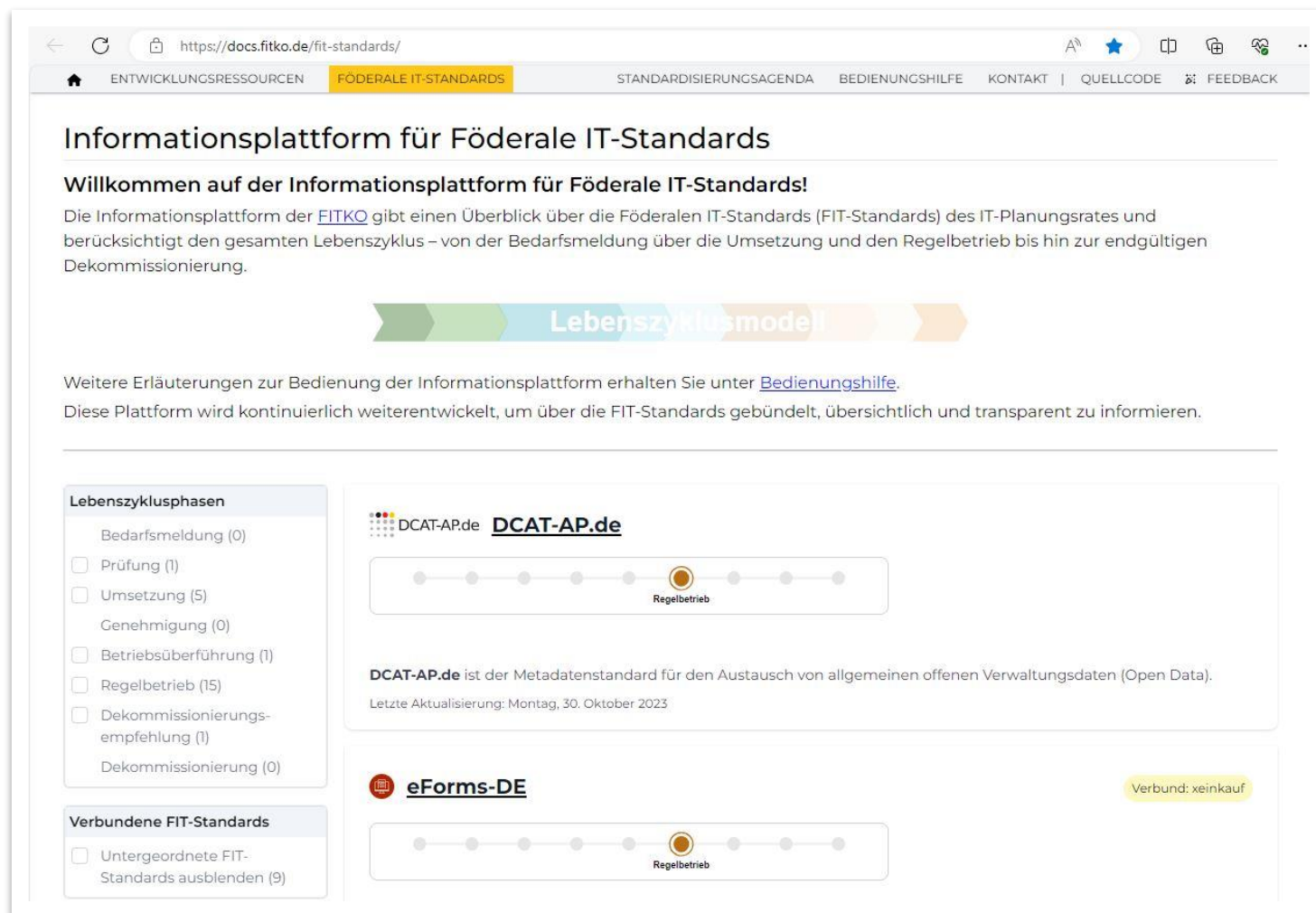
Universitätsstr. 2, 10117 Berlin | Herwarthstr. 1, 50672 Köln | Johannesstr. 162, 99084 Erfurt | Klostersteige 17, 87435 Kempten (Allgäu)



Anhang 3: Detailbericht des abgeschlossenen Projektes itPLR-22-040 Standardisierungsagenda

Ergebnis: Informationsplattform für Föderale IT-Standards

Transparenz über die Föderalen IT-Standards (FIT-Standards) des IT-Planungsrates



The screenshot shows the FITKO website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'ENTWICKLUNGSRESSOURCEN', 'FÖDERALE IT-STANDARDS', 'STANDARDISIERUNGSAGENDA', 'BEDIENUNGSHILFE', 'KONTAKT', 'QUELLCODE', and 'FEEDBACK'. The main heading is 'Informationsplattform für Föderale IT-Standards'. Below this, a welcome message states: 'Willkommen auf der Informationsplattform für Föderale IT-Standards! Die Informationsplattform der FITKO gibt einen Überblick über die Föderalen IT-Standards (FIT-Standards) des IT-Planungsrates und berücksichtigt den gesamten Lebenszyklus – von der Bedarfsmeldung über die Umsetzung und den Regelbetrieb bis hin zur endgültigen Dekommissionierung.' A 'Lebenszyklusmodell' diagram is shown with a progress bar. Further down, there are sections for 'Lebenszyklusphasen' and 'Verbundene FIT-Standards'. The 'Lebenszyklusphasen' section lists: Bedarfsmeldung (0), Prüfung (1), Umsetzung (5), Genehmigung (0), Betriebsüberführung (1), Regelbetrieb (15), Dekommissionierungsempfehlung (1), and Dekommissionierung (0). The 'Verbundene FIT-Standards' section lists: Untergeordnete FIT-Standards ausblenden (9). Two example standards are shown: 'DCAT-AP.de' and 'eForms-DE', both with progress bars indicating their status in the lifecycle, with 'Regelbetrieb' highlighted.

Eigenschaften

- **Antworten** auf wichtige und vielfältige Fragestellungen zu Föderalen IT-Standards.
- Ein großer Schritt beim Erreichen der vielfach geforderten **Transparenz**.
- **Webbasiertes System**, öffentlich erreichbar.
- Initiale **Pflege** erfolgt **durch die FITKO**.
- In der Basisstufe ist **lesender Zugriff** möglich.
- **Darstellung von IT-Standards** in jeder Lebenszyklusphase
- **Anpassungsmöglichkeit** bei weiteren Anforderungen zu Informationsbedarfen

Anlage Projektabschlussbericht - Optimierung STDAG

[Link zur Informationsplattform](#)

Ergebnis: Dokumentationsportal der Standardisierungsagenda

Informationen und Wissen über die Standardisierungsagenda des IT-Planungsrats

Die Dokumentation zur Standardisierungsagenda befindet sich derzeit im Aufbau. Bei Fragen, Problemen oder für Feedback wenden Sie sich an it-standards@fitko.de

STANDARDISIERUNGS-AGENDA Sitemap Downloads Informationsplattform Suchen...

Startseite
Über diese Online-Dokumentation
Was ist die Standardisierungsagenda?
Was ist ein Föderaler IT-Standard?
Wie wird Transparenz geschaffen?
Einen Föderalen IT-Standard...
Welche Rollen sind entscheidend?
Vertiefende Informationen
Hilfsmittel (Downloads)
Glossar
Changelog

Standardisierungsagenda

Willkommen auf dem Dokumentationsportal der Standardisierungsagenda (STDAG)
Diese Online-Dokumentation wird entwickelt und betrieben von der **Föderalen IT-Kooperation (FITKO)**. Sie vermittelt allen Stakeholdern Informationen und Wissen über die Standardisierungsagenda. So trägt sie zur effizienten, reibungslosen Zusammenarbeit aller Beteiligten bei.

Die Mission der Standardisierungsagenda

Die Mission der Standardisierungsagenda
Das Wichtigste zuerst
Die Kernelemente der Standardisierungsagenda
Einen FIT-Standard...

Priorisierung und Steuerung von Aktivitäten sowie Schaffung von Transparenz rund um den Lebenszyklus föderaler IT-Standards.

Das Wichtigste zuerst

- Was ist die Standardisierungsagenda?
- Was ist ein Föderaler IT-Standard?
- Wie wird Transparenz geschaffen?

Die Kernelemente der Standardisierungsagenda

- Der Lebenszyklus eines föderalen IT-Standards
- Wichtige Rollen
- Das Prozess-Framework

Eigenschaften

- **Prozess-Framework mit Lebenszyklus**
Ausgehend vom Lebenszyklusprozess für Föderale IT-Standards wurde das Prozessmodell der Standardisierungsagenda entwickelt, welches die Abhängigkeiten und Umsetzungsschritte in einer Prozessabfolge visuell darstellt.
- **Rollen**
Während des Lebenszyklus eines Föderalen IT-Standards sind naturgemäß verschiedene Rollen mit diesem befasst, welche identifiziert und definiert wurden.
- **Hilfsmittel**
Hilfsmittel, welche im Laufe des Lebenszyklus eines Föderalen IT-Standards benötigt und von der Standardisierungsagenda den Stakeholdern zur Verfügung gestellt werden, wurden erstellt.

Anlage Projektabschlussbericht - Optimierung STDAG

[Link zum Dokumentationsportal der Standardisierungsagenda](#)

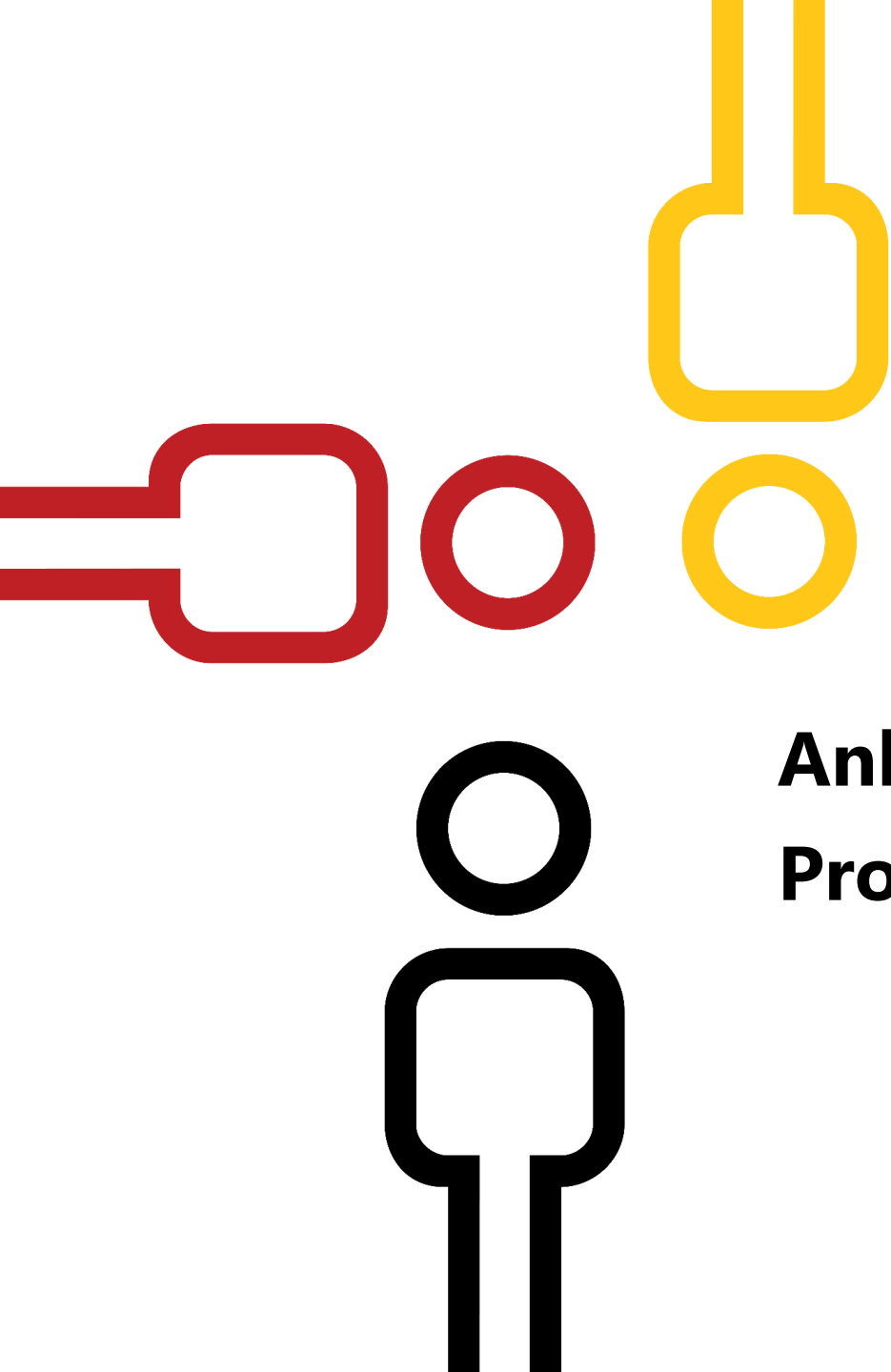
Weitere wichtige Ergebnisse

Impulse Material für die föderale Diskussion

Für die föderale Diskussion zum Standardisierungsboard und der Standardisierungsagenda wurden verschiedene Impulse gesetzt und Materialien erarbeitet:

- Impulse und Diskussionsbeiträge zu den Prozessen der Standardisierungsagenda für CIO-Runde, Fachkongress des IT-Planungsrats 2023, Föderales IT-Architekturboard, „FITKO stellt vor“, Zukunftskongress
- Beschlussvorschlag aus dem Projekt mit Anlage für die 41. IT-PLR-Sitzung (nicht veröffentlicht)
- Verschiedene Modelle für eine Struktur des Standardisierungsboards
- Beschlussvorschlag mit Anlage für die 43. IT-PLR-Sitzung (veröffentlicht unter [Beschluss 2024/05](#))
 - Basierend auf dem Vorschlag für ein Standardisierungsboard und Prozessen der Standardisierungsagenda vom Themenpaten aus Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit den Ländern Rheinland-Pfalz und Thüringen sowie der FITKO (Föderale IT-Kooperation).





Anhang 4: Bewertungskriterien für Projekte des Digitalisierungsbudgets

Bewertungskriterien für Projekte des Digitalisierungsbudgets



Aufschlüsselung der Auswertungskriterien, Seite 1/2

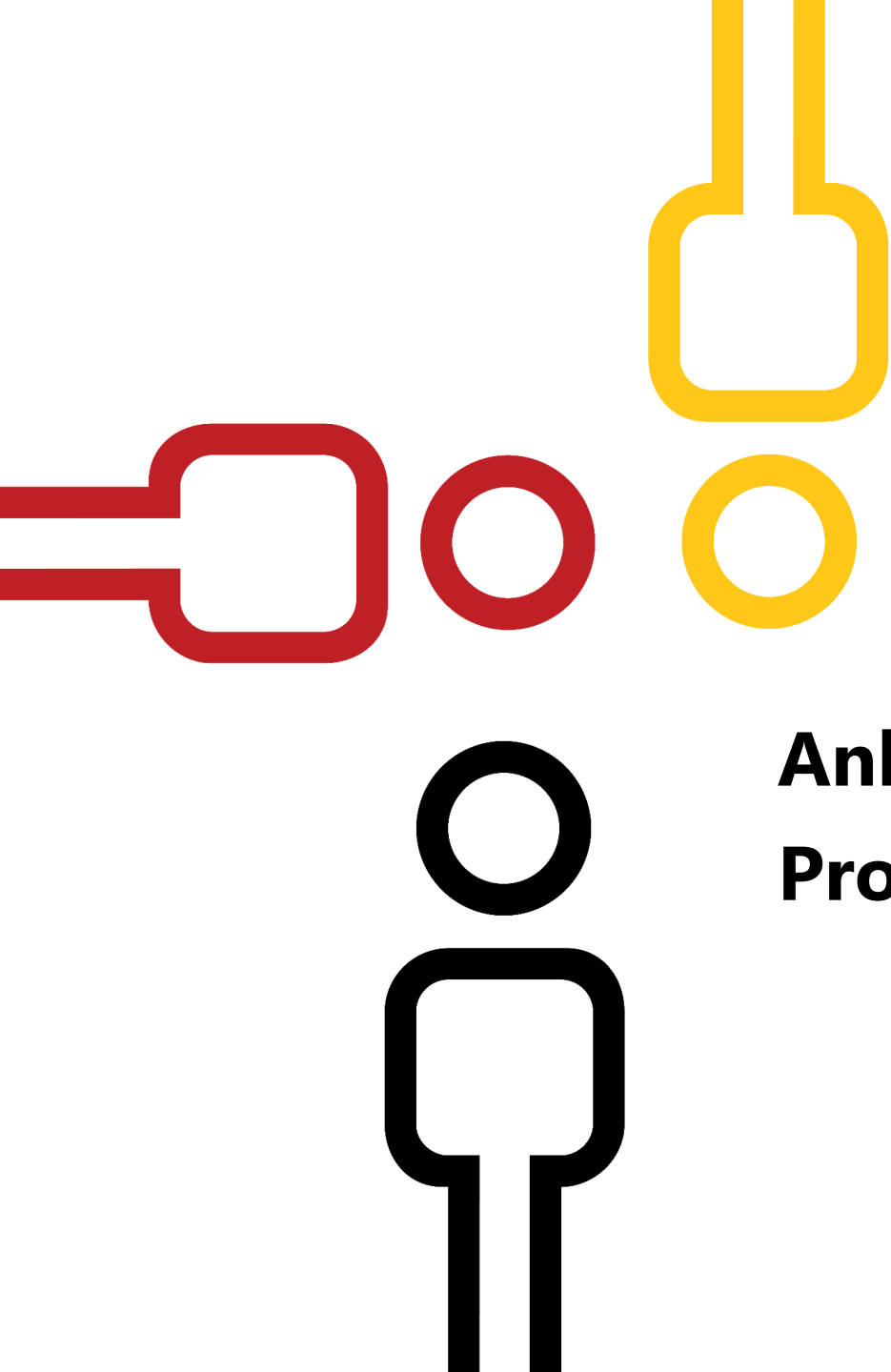
Offizielles System des IT-PLR (Stand: 23.10.2019)	Gewichtung	Ergänzende fachliche Einschätzung und formale Bewertung	formal/fachlich
Interessenbekundung von mindestens 9 Mitgliedern des IT-PLR oder >= 50% Anteile nach Königsteiner Schlüssel	MUSS	<p>Wird eine Lücke in der bestehenden Architekturlandschaft geschlossen? Besteht fachlicher Bedarf der geplanten Lösung in mehreren Bundesländern?</p> <p>➤ Ziel ist, die Nutzbarkeit sicherzustellen.</p>	fachlich
Projektplanung gemäß der aktuell in der Entwicklung befindlichen Projektmanagement-Vorgaben für Projekte des IT-Planungsrats	MUSS	<p>Werden Projektzweck und –ziel nachvollziehbar beschrieben? Gibt es eine sinnvolle Meilensteinplanung? Wurden Risiken antizipiert und Steuerungsmaßnahmen geplant? Gibt es eine realistische Zeit- und Budgetplanung, die bis zum Auslaufen der Förderung durch das Digitalisierungsbudget erfüllbar ist?</p> <p>➤ Ziel ist, möglichst frühzeitig einen reibungslosen Projektablauf zu gewährleisten und somit den Abschluss in 2024 (Zeitraum der Förderung) sicherzustellen.</p>	formal
Umsetzung SDG- oder OZG-Leistung aus den Digitalisierungslaboren	25	<p>Werden die Architekturvorgaben des IT-PLR eingehalten? Werden redundante Entwicklungen und damit unerwünschte Kosten vermieden oder sind dadurch Folgekosten für Parallelentwicklungen zu erwarten?</p> <p>➤ Ziel ist, technische Schulden zu vermeiden und eine zukunftsfähige IT-Landschaft sicherzustellen.</p>	fachlich
Entwicklung wiederverwendbarer Komponenten	25	<p>Werden alle relevanten Stakeholder einbezogen und deren Interessen berücksichtigt?</p> <p>➤ Ziel ist, nachträgliche, ggf. aufwendige und zeitverzögernde Abstimmungen zu vermeiden.</p>	formal/fachlich

Bewertungskriterien für Projekte des Digitalisierungsbudgets



Aufschlüsselung der Auswertungskriterien, Seite 2/2

Offizielles System des IT-PLR (Stand: 23.10.2019)	Gewichtung	Ergänzende fachliche Einschätzung und formale Bewertung	formal/fachlich
Schnelle Umsetzung	10	<p>Stellt die Lösung eine langfristige Transformation der bestehenden Infrastruktur hin zur Zielarchitektur des Bundes dar? Werden fachliche Überschneidungen mit anderen Produkten/ Projekten werden vermieden bzw. sind diese bekannt und beschrieben?</p> <p>➤ Ziel ist, nicht nachhaltige Lösungen zu vermeiden und eine einheitliche Zielarchitektur zu gewährleisten.</p>	fachlich
Positive Kosten-/Nutzenbetrachtung liegt vor	10	<p>Baut die Lösung auf internationalen Standards auf? Werden nationale Standards gemieden, sofern äquivalente internationale Standards existieren? Werden Standardisierungslücken aufgezeigt oder ggf. sogar geschlossen?</p> <p>➤ Ziel ist, die langfristige Interoperabilität der Lösung sicherzustellen.</p>	fachlich
Ebenen übergreifend (mind. 2 Ebenen)	5	<p>Werden alle relevanten Datenschutzprinzipien, insb. gemäß DSGVO und nationaler Datenschutzgesetze sowie IT-Sicherheitsvorgaben des IT-Grundschutzkompendiums eingehalten bzw. Risiken adressiert? (bspw. Security-by-Design, Privacy-by-Design).</p> <p>➤ Ziel ist die Sicherstellung der (Rechts)sicherheit.</p>	formal/fachlich
Durchgängige Digitalisierung bis zur Fachanwendung	5	<p>Besteht eine Abhängigkeit zu Herstellern oder Plattformen oder wird diese durch die vorgeschlagene Lösung neu aufgebaut? Führt die Lösung zu Abhängigkeiten zu einzelnen Anbietern aufgrund der gewählten Technologien?</p> <p>Wird die Lösung auf offene und in der Praxis etablierte Architekturpattern, Technologiestacks und Standards gesetzt?</p> <p>➤ Ziel ist die Sicherstellung der Interoperabilität und Nachhaltigkeit sowie der Digitalen Souveränität und die Vermeidung von Abhängigkeiten.</p>	fachlich
Nutzung vorhandener Standards bzw. Entwicklung erforderlicher Standards (Interoperabilität)	5		



Anhang 5: Nachlieferungen des Projektes itPLR-22-003

2. Bericht aus dem Controlling Q1

Aktualisierung durch Nachlieferungen

itPLR-22-003 „EFA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung“

Q4/2023 ● ○ ○

Q1/2024 ● ○ ○

1/2

Allgemeine Informationen	Ausführungen zum Sachstand
<p>Projektstart: 01.01.2023</p> <p>Projektende: 31.12.2024</p> <p>Projekteigentümer: NRW</p> <p>Projektphase: Umsetzung</p> <p>Projektbudget bisher: 4.391.594,32 €</p> <p>Durch IT-PLR Beschluss reservierte Mittel: 1.800.000,00 €</p> <p>Neues Gesamtbudget: 6.191.594,32 €</p>	<p>Auf Basis des kurzfristig eingereichten Updates am 08.04.2024, wurde 15.04.2024 nach Rücksprache mit dem Dienstleister eine Neuplanung für das Teilprojekt 3 (Sportstättenmanagement) eingereicht. Der Kostenrahmen der mitgelieferten Planung des Mehrbedarfs belief sich zunächst auf 2.189.433,90 €, in der Neuplanung bei 1.800.000 €. Letzteres entspricht der Vorgabe des des IT-Planungsrat-Beschlusses 2024/03.</p> <p>Zur Übersicht der Gesamtsituation wurde zusätzlich eine neue Projektplanung für das Gesamtprojekt in Form eines Controlling-Berichtes eingereicht. Damit das Projekt die Beauftragung des neuen Dienstleisters anstoßen kann, wurde auf Bitten des Projektes von der FITKO die KÜ- Erklärung am 18.04.2024 ausgestellt. Der Projektabschluss ist weiterhin zum 31.12.2024 geplant. Die Prüfung lässt noch zu klärende Fragen offen. Für die Teilprojekte 1+2 kann das Projekt aufgrund von fehlenden Rechnungen des Dienstleisters noch keine konkreten Zahlen nennen und liefert Schätzwerte. Für beide TP sind noch „Restarbeiten“ zu erledigen. Das Projekt geht von einem Mittelbedarf von 230.000 € (TP 1) und 170.000 € (TP 2) aus. Die erforderlichen Aufwände sollten aus Projektrestmitteln von bis zu 945.987,30 € finanziert werden können. Zu der vom Projekt vorgelegten, neuen Projektplanung für alle Teilprojekte wurde dem Projekt per Mail am 17.04.2024 eine Übersicht mit offenen Fragen übermittelt. Eine Rückmeldung ist durch die Projektleitung per Mail am 18.04.2024 eingegangen. Die Klärung der weiterhin offenen Fragen sowie die künftige Projektbegleitung durch die FITKO wurden vereinbart.</p>

Kurzhistorie			
<p>27. AL-Runde 02.11.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> – Q3-Controlling – rote Projektampel – Mehrbedarfsantrag von ca. 1,8 Mio. € 	<p>28. AL-Runde 05.12.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> – keine Controllingrunde 	<p>29. AL-Runde 06.02.2024</p> <ul style="list-style-type: none"> – Q4-Controlling – rote Projektampel – Projektarbeit „on hold“ 	<p>IT-PLR 20.03.2024</p> <p>Beschluss unter TOP 13 Wirtschaftsplan:</p> <p>„Der Mehrbedarf des laufenden Digitalisierungsprojekts „EFA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung“ (itPLR-22-003) wird in 2024 aus Restmitteln 2023 des ehemaligen Digitalisierungsbudgets in Höhe von 1,8 Mio. EUR finanziert.“</p>

31. AL-Runde 30.04.2024 Föderale Digitalisierungsprojekte

2. Bericht aus dem Controlling Q1

itPLR-22-003 „EFA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung“

Q4/2023



Q1/2024



2/2

Aktueller Handlungsbedarf

Die zwischen dem Projekt und FITKO noch nicht final abgestimmten Sachverhalte betreffen eine Übersicht der exakten Projektrestmittel aus 2023, eine detaillierte finanzielle Planung der Arbeiten an den abschließenden Meilensteinen von Teilprojekt 1 und Teilprojekt 2, Fragen der Risikoeinschätzung hinsichtlich einer landesübergreifenden Nachnutzung der Projektlieferungen in allen drei Teilprojekten, sowie die Anforderung der Synchronisierung der vom Dienstleister vorgelegten und der vom Projekt eingereichten neuen Planung für Teilprojekt 3.

Für die Weiterentwicklung der vorgelegten Projektplanung wird beidseitig eine enge Begleitung des Projektes durch FITKO angestrebt.

Entscheidungsbedarf

-

Beschlussvorschlag

Die AL-Runde bittet das Projekt im Rahmen des Q 2-Controllings um einen Sachstandsbericht insbesondere zu den Fragen der aktuellen Restmittel und der möglichen Nachnutzung der Lieferungen in allen drei Teilprojekten.

Die AL-Runde bittet die FITKO, das Projekt im Rahmen des Projektmanagements eng zu begleiten.